



Neuaufgabe des Umweltberichtes:

Multimediabook soll auch bei jungen Leuten das Interesse für Natur- und Umweltschutz wecken

Altenburger Land. Welche seltenen Tierarten gibt es im Landkreis, was sind Landschaftsschutzgebiete, welche Aufgaben hat die untere Fischereibehörde und wie viele Wasserkraftanlagen gibt es? Wie hoch sind die Entsorgungskosten bzw. wie entwickelte sich die Hausmüllmenge in den letzten Jahren im Altenburger Land? Antworten auf diese und viele weitere Fragen aus dem Bereich Natur und Landschaft gibt der neue Umweltbericht des Landkreises.

Dieser knüpft an seinen Vorgänger aus dem Jahr 1998 an und erfasst den Zeitraum von 1999 bis 2009. Doch nicht nur Daten und Fakten werden im aktuellen Umweltbericht fortgeschrieben, es sind auch neue Themen hinzukommen, die in den letzten Jahren im Altenburger Land eine wesentliche Rolle gespielt haben. So finden sich erstmals im aktuellen Umweltbericht Informationen zu den Themen regenerative Energien, Jagd und Fischerei sowie zu Anlagen bzw. Betrieben, die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz einer besonderen Überwachung bedürfen.

„Die Natur ist unser größter Schatz. Mit diesem Lebensraum müssen wir sehr sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen, um ihn für unsere Nachkommen zu erhalten. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, den Bürgern mit dem neuen Umweltbericht einen detaillierten Überblick über die Situation im Altenburger Land zu geben“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski.

Die Inhalte im neuen Umweltbericht reichen von Beiträgen über das Jagd- und Fischereiwesen, Wald, den Gewässer- und Bodenschutz bis hin zu Themen der Abfallwirtschaft. Ein großer Teil des neuen Umweltberichtes widmet sich dem Thema „Naturschutz und Landschaftspflege“. So gibt der Umweltbericht darüber Auskunft, welche Natur- und



Im August 2002 hatte das Hochwasser im Altenburger Land viele Straßen und Felder überflutet. Eine umfangreiche Fotodokumentation darüber findet sich im aktuellen Umweltbericht. Im Bild: Die B 93 in der Ortslage Treben. Fotos: LRA

Landschaftsschutzgebiete es im Landkreis gibt, welche Aufgaben der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. hat oder was ein Ökoko-Konto ist.

Bei allen Themen wurde der Bezug zur regionalen Situation und zu ausgewählten Ereignissen genommen. So findet der Leser umfassende Informationen zum Jahrhunderthochwasser im Jahre 2002. Im Umweltbericht wird dabei u. a. über die meteorologische Entwicklung berichtet, ein Vergleich zu anderen Hochwasserereignissen hergestellt und auf Maßnahmen des vorbeugenden technischen Hochwasserschutzes im Landkreis eingegangen.

Auch ausgewählte Projekte wie das

Modellvorhaben „Lebendige Sprotte“ oder das Begleitprojekt zur Bundesgartenschau 2007 „Resurrektion Aurora“ werden im neuen Umweltbericht mit Bild und Tonmaterial in anschaulicher Art und Weise vermittelt. Weiterhin findet der Leser Informationen zum Thema Erdbebenregi-

on. 10 Jahre nach Erscheinen des letzten Umweltberichtes in gedruckter Form hat sich der Landkreis bei der Neuaufgabe für eine moderne und zeitgemäße Form der Informationsvermittlung entschieden. So ist der neue Umweltbericht ausschließlich über

die Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de abrufbar. Dort kann der Nutzer zwischen der klassischen „PDF-Datei“ als Download und einem „Multimediabook“, eine Art elektronisches Buch, wählen.

Während die klassische Version im PDF-Format umfangreiche Informationen mit Bildern beinhaltet, findet man im Multimediabook ausgewählte Inhalte aus dem Umweltbericht, die mit kleinen Videos und bewegten Bildern verknüpft wurden. „Natur ist ein sehr lebendiges Thema. Die moderne Art des Multimediabooks ermöglicht uns, bestimmte Informationen einfach besser zu transportieren und dem Nutzer damit anschaulicher darzustellen. Zugleich hoffen wir, dass es uns damit gelingt, noch mehr junge Leute für den Umweltschutz im Landkreis gewinnen zu können“, sagte die Fachbereichsleiterin für Bauordnung und Umwelt, Birgit Seiler.

Doch auch für Schulen im Altenburger Land sollte der neue Umweltbericht von Interesse sein, denn die darin enthaltenen Informationen stellen eine gute Grundlage im Bereich Natur und Landschaft mit regionalem Bezug dar. In den nächsten Jahren ist vorgesehen, den aktuellen Umweltbericht zu aktualisieren und zu erweitern. So soll u. a. regionales Kartenmaterial zu einzelnen Themengebieten eingearbeitet werden.

SiMa



Die Erscheinungsform des Umweltberichtes ist über die Jahre immer moderner geworden. Zusammen mit der Firma status-d Design & Werbeagentur entstand 2010 das Multimediabook.

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land für das Wirtschaftsjahr 2010

Auf Grund der Verbandsatzung und des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 11.06.1992 (GVBL S. 232), geändert durch Gesetz vom 10. November 1995 (GVBl. 346), Artikel 2 vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 178) und Artikel 1 vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257), 1. Auflage Februar 2003, erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land folgende Haushaltsatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird wie folgt festgesetzt.

Erfolgsplan

Erträge 10.644.900 EURO
Aufwendungen 9.856.900 EURO
Gewinn 788.000 EURO

Vermögensplan

Einnahmen 9.634.683 EURO
Ausgaben 9.634.683 EURO

§ 2

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes ist im Wirtschaftsjahr 2010 nicht vorgesehen. Beiträge sind im Bereich Abwasser in Höhe von 1.516.100 € vorgesehen. Eine Finanzhilfe wird im Bereich Wasser in Höhe von 620.300 € und im Bereich Abwasser in Höhe von 176.200 € geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

entfällt

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von

Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 1.500.000 EURO festgesetzt.

§ 6

Im Haushaltsplan 2010 wird eine Umlage in Höhe von 70.000 EURO festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Wilchwitz, den 07. April 2010

Zweckverband
Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Siegel Stephan Etzold
Verbandsvorsitzender

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

In der öffentlichen Versammlung am 18. März 2010 wur-

de mit Beschluss-Nr. 02/2010 die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2010 sowie die dazugehörigen Anlagen und mit Beschluss-Nr. 03/2010 der Finanzplan 2009 - 2013 beschlossen.

Der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2010 sowie die dazugehörigen Anlagen und der Finanzplan 2009 - 2013 zur Würdigung am 31. März 2010 vorgelegt.

Die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2010 enthält keinen genehmigungspflichtigen Teil der Kreditaufnahme.

Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Schreiben vom 31. März 2010, Az.: 092.hei 79/2010, die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2010 sowie die dazugehörigen Anlagen und den Finanzplan 2009 - 2013 genehmigt.

III. Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan liegen vom 10. Mai 2010 bis 25. Mai 2010 zu den allgemeinen Geschäftsstunden, dienstags und donnerstags von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz öffentlich aus.

Es können auch in dieser Zeit Termine außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, den 07. April 2010

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Siegel Stephan Etzold
Verbandsvorsitzender

Richtigstellung

Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt "Das Altenburger Land", Ausgabe Nr. 5, Erscheinungstag am 10. April 2010, Seite 3

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen

nicht wie im o. g. Amtsblatt veröffentlicht durch die Gemeindewerke "Oberes Sprottetal", Sommeritzer Straße 74/1, 04626 Schmölln, sondern durch die **Verwaltungsgemeinschaft "Oberes Sprottetal, Am Ge-**

meindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, gestellt wurden.

im Auftrag

Fachdienst Gewässer- und Bodenschutz

Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Versammlung des ZRO 1/2010 findet am

**Donnerstag, 20. Mai 2010
um 14:00 Uhr bei der
Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera,
Bildungszentrum Gera,
Seminarraum 1.07
Gaswerkstraße 25, 07546 Gera**

statt.

Öffentliche Sitzung

- Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 2/2009 (öffentlicher Teil)
- Beratung zum Abfallwirtschaftskonzept ZRO
- Informationen

**Nichtöffentliche Sitzung
TOP 4 - 6**

Beschlüsse der Versammlung des ZRO 2/2009 am 26.11.2009

Öffentliche Sitzung

04/2009
Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2010

05/2009
Finanzplan ZRO 2009 - 2013

06/2009
Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2009

Nichtöffentliche Sitzung

07/2009
Beschluss zum Entsorgungsvertrag zwischen SITA Deutschland GmbH (SITA) und ZRO

Öffentliche Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2008 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

I. Der Jahresabschluss 2008 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wurde im Werkausschuss am 25. März 2010 zur Feststellung an den Kreistag des Landkreises Altenburger Land empfohlen.

Dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei wurde durch die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgender Bestätigungsvermerk erteilt: Dem Dienstleistungsbetrieb wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnene Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Thüringer Eigenbetriebsverordnung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken

der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“
Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 172.697,73 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

II. Mit Beschluss Nr. 58 vom 21. April 2010 hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land die Feststellung der Jahresrechnung 2008, die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land beschlossen.

III. Der Jahresabschluss 2008 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land liegt in der Zeit vom 31. Mai 2010 - 11. Juni 2010 zu den Öffnungszeiten des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüden-gasse 9, 04600 Altenburg öffentlich aus.

Sieghardt Rydzewski
Landrat
Altenburg, den 03. Mai 2010

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

"Das Altenburger Land"

erscheint

Samstag, 29. Mai 2010

Redaktionsschluss: 18. Mai 2010

So erreichen Sie uns:

Redaktion:
Silke Manger (SiMa)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: silke.manger@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:

Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940
Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Das Friedrich-Loeffler-Institut - Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit - informiert:

Maul- und Klauenseuche (MKS) in Südkorea

Die aktuellen und andauernden Ausbrüche der Maul- und Klauenseuche in Südkorea (seit Anfang Januar 2010) und in Japan (seit Mitte April 2010) werden vom Weltreferenzlabor für Maul- und Klauenseuche (IAH, Pirbright, VK) als Hinweis auf einen erheblichen und ansteigenden Infektionsdruck aus endemisch infizierten asiatischen Ländern angesehen.

Durch illegalen Handel mit Nahrungsmitteln tierischer Herkunft und deren Mitnahme im Reiseverkehr besteht ein ständiges Risiko der Verschleppung der MKS auch in die Europäische Gemeinschaft und nach Deutschland.

Auch dem Seuchenzug von 2001 im Vereinigten Königreich, Irland, Frankreich und den Niederlanden gingen im Jahr 2000 Ausbrüche in Südkorea und Japan voraus. Auch damals gehörten die in Südkorea

und Japan isolierten MKS-Viren zum Serotyp O und sie waren mit den anschließend in Europa eingeschleppten verwandt.

Die Maul- und Klauenseuche konnte sich 2001 durch die Verfütterung infektiöser Abfälle an Schweine nach Europa ausbreiten.

Es sollten daher alle Landwirte aus gegebenem Anlass nochmals auf die Bedeutung der Betriebshygiene hingewiesen werden. Es ist niemals auszuschließen, dass Nahrungsmittelabfälle mit nichteinheimischen Tierseuchenerregern belastet sind.

Auch das Betreten der Bestände durch betriebsfremde Personen sollte auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt werden.

Prof. Dr. Dr. Thomas C. Mettenleiter
Friedrich-Loeffler-Institut

Öffentliche Bekanntmachung

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung
Az. 0051/2010-1131-02

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen - gibt bekannt, dass die **envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13 in 09114 Chemnitz**, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende **110-kV-Hochspannungsfreileitung Silberstraße - Göbnitz** mit einer Schutzstreifenbreite von **31,29 m** gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkung

Kauritz, Flur 3, Flurstück 178, können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, Telefon 03632 654-311, dienstags zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr und 16:30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminverein-

barung einsehen. Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900). *Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:* Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur

darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 01.04.2010

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bau und Verkehr
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen
Außenstelle Sondershausen

im Auftrag
Lampe
Außenstellenleiterin

Öffentliche Immobilienausschreibung

Die Gemeinde Nobitz, als Eigentümer, verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung gegen Höchstgebot folgendes Grundstück:

Flurstück 138 der Flur 1 von Ehrenhain mit 897 m² Gebäude- und Freifläche.

Postalische Anschrift:
Ehrenhain
Kurt-Pester-Platz 1
04603 Nobitz
Landkreis Altenburger Land.

Das Grundstück ist bebaut mit:
- einem sanierungsbedürftigen Wohnhaus, leer stehend, 2-etagig, mit ausgebautem Dachgeschoss; ehemals Brennereigebäude inklusive Garage und Schuppen
- 6 Reihengaragen, davon 5 Stück im Eigentum Dritter
Die Erwerbsanträge sind **bis zum 25. Mai 2010** (Posteingang bis

24:00 Uhr) in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag

„Immobilienausschreibung Ehrenhain, Brennereihaus“

einzureichen.

Die Gebotsöffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist. Die Gemeinde Nobitz ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Besichtigungstermine können individuell vereinbart werden, Telefon 03447 31080 bzw. 03447 310820. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Nobitz, den 14. April 2010

Hendrik Läbe
Bürgermeister

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber
Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 – Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-953
Telefon: 03447 586-956

Vergabeverfahren
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A

Vergabenummer
HB-KB 001-2010
Ort der Ausführung
Roman-Herzog-Gymnasium, Hermann-von-Helmholtz-Str. 18, 04626 Schmölln

Art und Umfang der Leistung
Malerarbeiten

Los 2 - Malerarbeiten
- 1.100 m² Überarbeitung vorhandener Sockelflächen in Oel-, Wicket-Tupftechnik als Überholungsanstrich komplett bzw. in Teilflächen passend zum Bestand incl. Untergrundvorbereitung

- 2.100 m² Wand- und Deckenanstriche auf Beton bzw. Tapete als Überholungsanstrich mit Dispersionsfarbe einschließlich Untergrundbehandlung komplett oder in Teilflächen

tägliche Baustellenbesetzung:
3 - 4 AK

Teilnahmeanträge können nur für ein Los abgegeben werden. Ausführungsfrist

23. KW 2010 - 30. KW 2010 (entspr. Bauablaufplan)
Bietergemeinschaften nach § 21 Nr. 5 Abs. 1 sind zugelassen.

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

Die Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am 14.05.2010.

Die Anträge sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Teilnahmeanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4 - Vergabestelle
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefax: 03447 586-966

Geforderte Eignungsnachweise
Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise

einzureichen:
Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes, Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der Nachweise die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

Die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt ab 17.05.2010.

Geforderte Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, unabhängig von der Auftragshöhe und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart. Die Umlage der anteiligen Bauleistungsversicherung beträgt 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit 250,00 € Selbstbehalt.

Nebenangebote sind zugelassen. Auskünfte zum Verfahren erteilt

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965, -964
Telefax: 03447 586-966

Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt

Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Frau Erbs
Telefon: 03447 586-953.

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 27. April 2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-953
Telefax: 03447 586-956

Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Vergabenummer
HB-B 010-2010

Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist und Ort der Ausführung
Staatliche Regelschule "Am Eichberg", Rudolf-Seyfarth-Straße 21, 04626 Schmölln

Art und Umfang der Leistung
Los 1 - Sanitärinstallation

- 120 m schallgedämmtes Kunststoffrohr DN70
- 80 m HT-Hausabflußrohr DN70
- 100 m Neuinstallation Rohrleitungen aus Edelstahl 15 x 1,0 – 28 x 1,2
- 100 m Dämmarbeiten an Rohrleitungen aus Edelstahl 15 x 1,0 – 28 x 1,2
- 13 Stück Vorwand teilhoch mit Schachtteil und Fliesenspiegel
- 15 Stück Waschtischanlagen
- 3 Stück Ausgussanlagen

Tägliche Baustellenbesetzung: 2 Arbeitskräfte

Angebote können nur für ein Los abgegeben werden.

Frist für die Ausführung

25. KW 2010 bis 30. KW 2010 lt. BAP

Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können

Ingenieurbüro Ebersbach, Köthelgrund 15, 04626 Schmölln, Telefon: 034491 81508 oder der Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Frau Erbs
Telefon: 03447 586-953.
Die Unterlagen stehen elektro-

nisch nicht zur Verfügung.

Bewerbungsanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966

Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen:
9,00 €

Zahlungsempfänger

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck
Verg. Nr. HB-B 010-2010 Los Nr. angeben!

Versand der Unterlagen bis 20.05.2010

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechender Beleg) vorliegt. Die Abforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote

am 03.06.2010 13:30 Uhr
Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.

Oder am Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!

Eröffnungsort/ -raum/ -zeit
04600 Altenburg, Lindenastraße 31 - Vorderhaus, Dachgeschoss
Zimmer 407.

Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein. Die Angebote sind in deutscher Spra-

che abzufassen!

Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, unabhängig von der Auftragshöhe und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart.

Umlage anteiliger Bauleistungsversicherung: 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit Selbstbehalt 250,00 €.

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Nebenangebote sind zugelassen. Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, aussagefähige vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

02.07.2010
Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A
Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 27. April 2010

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 – Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-953
Telefax: 03447 586-956

Vergabeverfahren

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A

Vergabenummer

HB-KB 005-2010

Ort der Ausführung

Staatliche Regelschule "Am Eichberg", Rudolf-Seyfarth-Straße 21, 04626 Schmölln

Art und Umfang der Leistung

Bauabschnitt 2010, Malerarbeiten Klassenzimmer Westflügel

Los 4 - Malerarbeiten

- 795 m² Überholungsbeschichtungen von Dispersionsanstrichen auf Wand- und Deckenflächen
- 435 m² Tapeten auf Wandflächen entfernen, Untergrundbehandlung, Anstrich

- 650 m² Deckenflächen tapezieren mit Dispersionsanstrich einschließlich Untergrundbehandlung komplett bzw. in Teilflächen
- 530 m² Entfernen vorhandener Sockelanstriche, teilweise Öl-anstrich, Sockelanstrich neu mit Abschlussstrich einschließlich Untergrundbehandlung

Teilnahmeanträge/Angebote können nur für ein Los abgegeben werden.

Ausführungsfrist

26. – 29. KW 2010 lt. BAP

Bietergemeinschaften nach § 21 Nr. 5 Abs. 1 sind zugelassen.

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

Die Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am 20.05.2010.

Die Anträge sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Teilnahmeanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg
Telefax: 03447 586-966

Geforderte Eignungsnachweise
Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise einzureichen:

Handwerkerkarte; aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft; Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes; Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) mit Ansprechpartner und Telefonnummer; Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen; die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden

Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

Achtung:

tägliche Besetzung der Baustelle mit 4 - 5 Fachkräften

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der Nachweise die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

Die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt spätestens am 27.05.2010.

Geforderte Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (unabhängig von der Auftragshöhe) und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart. Die Umlage der anteiligen Bauleistungsversicherung beträgt 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit 250,00 €

Selbstbehalt.

Nebenanbote sind zugelassen. Auskünfte zum Verfahren erteilt

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965, -964
Telefax: 03447 586-966

Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt

Architektur- und Ingenieurbüro Wittig/Hegenbarth, Brandstr. 7, 04626 Schmölln, Telefon: 034491 26261, Telefax: 034491 81130 oder der FD 42 Hochbau und Liegenschaften, Frau Erbs, Telefon: 03447 586-953.

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 27. April 2010

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 – Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften,
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-949
Telefax: 03447 586-956

Vergabeverfahren

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A

Vergabenummer

HB-KB 011-2010

Ort der Ausführung

Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales Altenburg, Platanenstraße 3, 04600 Altenburg, Turnhalle

Art und Umfang der Leistung

Deckenstrahlheizung, Solaranlage für Warmwasseraufbereitung

Los 3 - Elektroarbeiten

Demontage, Entsorgung der vorhandenen Elektroanlage
- 1 Stück Hauptverteilung

- 1 Stück Unterverteilung Turnhalle
- 1 Stück Konstantlichtregelung über EIB
- 6 Stück Präsenzmelder
- 25 Stück Installationsgeräte (Steckdosen/Schalter)
- 6 Stück Leuchten für Geräte Räume
- 5 Stück Rettungszeichenleuchten
- 1 Stück ELA- Anlage
- 560 m Installationsrohre
- 6.500 m Mantelleitung
- 450 m EIB-Busleitung
und diverse Anschlussarbeiten

Teilnahmeanträge/Angebote können nur für ein Los abgegeben werden.

Ausführungsfrist

Juni 2010 - Juli 2010

Bietergemeinschaften nach § 21 Nr. 5 Abs. 1 sind zugelassen.

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

Die Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am

14.05.2010.

Die Anträge sind in deutscher Sprache abzufassen.

Die Teilnahmeanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
Telefax: 03447 586-966

Geforderte Eignungsnachweise
Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise einzureichen:

Handwerkerkarte; aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft; Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes; Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) mit Ansprechpartner und Telefonnummer; Nachweis der

Teilnahme an einem EIB-Lehrgang (nicht älter als 5 Jahre); Angabe, ob die Leistung im eigenen Unternehmen erbracht wird oder als NU-Leistung gebunden wird; Name des Programmierers.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der Nachweise die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

Die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt spätestens am 18.05.2010.

Geforderte Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (unabhängig von der Auftragshöhe) und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart.

Nebenanbote sind zugelassen.

Auskünfte zum Verfahren erteilt

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle,
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965/964
Telefax: 03447 586-966

Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt

Ingenieurbüro Planungsbüro für Elektroanlagen Michael Feiler, M.-Luther-Str. 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 500624 oder der Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Frau Müller, Telefon: 03447 586-949.

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 22. April 2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst 40 Schulverwaltung,
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586 914
Telefax: 03447 586 917

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

Vergabenummer

SV-L 009-2010

Ort, Art und Umfang der Leistung

Miete incl. Wartung Kopiertechnik für Schulen des Landkreises Altenburger Land

Los 1 - Schulen Altenburg, Windschleuba, Nobitz, Lgl.-Niederhain

4 Stück Kopierer Ausstattungsart A
- Originalformat bis A 3
- RADF, Duplex
- Kostenstellenverwaltung
2 Stück Kopierer Ausstattungsart B
- Originalformat bis A 3
- ADF
- Kostenstellenverwaltung
2 Stück Kopierer Ausstattungsart C

- Originalformat bis A 3
- RADF, Duplex
1 Stück Kopierer Ausstattungsart D
- Originalformat bis A 4
Los 2 - Schulen Schmölln, Meuselwitz, Rositz,
4 Stück Kopierer Ausstattungsart A
- Originalformat bis A 3
- RADF, Duplex
- Kostenstellenverwaltung
1 Stück Kopierer Ausstattungsart B
- Originalformat bis A 3
- ADF
- Kostenstellenverwaltung
1 Stück Kopierer Ausstattungsart E
- Originalformat bis A 3

Angebote können nur für ein Los abgegeben werden.

Frist für die Ausführung

09/2010 bis 08/2014

Aufstellung der Kopiertechnik bis 31.08.2010

Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können

Landratsamt Altenburger Land,
Fachdienst 40 Schulverwaltung, Sitz Lindenaustraße 31, Zimmer 107, 04600 Altenburg, Frau Kakolewski,

Telefon: 03447 586 914

Telefax: 03447 586 917

Die Unterlagen stehen elektronisch nicht zur Verfügung.

Bewerbungsanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Vergabestelle,
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966

Höhe des Entgeltes für die Übersendung der Unterlagen

5,00 € je Los

Zahlungsempfänger
Landratsamt Altenburger Land, FB 4 - Vergabestelle

Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400

Bankleitzahl 830 502 00

Verwendungszweck
Verg. Nr. SV-L 009-2010

Los Nr. bitte angeben!

Versand der Unterlagen ab 11.05.2010

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Original-

beleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechende Belege) vorliegt. Die Abforderung kann per FAX oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Ablauf der Angebotsfrist für die Einreichung der Angebote am 28.05.2010, 11:00 Uhr gestaffelt lt. Ausschreibungsunterlagen.

Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg.

Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Nebenanbote sind nicht zugelassen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfris-

tig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes, Gewerbeanmeldung, Referenzen.

Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 4 und 5 können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

28.06.2010

Hinweis

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Nachprüfstelle

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4 99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin

Fachdienstleiter 26. April 2010

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz – GBBerG – vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:
Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz

1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.
Es handelt sich dabei um Trinkwasserleitungen 32 PE, 75 PE, 100 AZ, 150 AZ und 150 Guss mit dazugehörigen Anlagen, die der Trinkwasserversorgung für den Ortsteil Remsa dienen.

Die Abwasserleitungen 200 steinzeug, 200 KG und 500 KG mit den dazugehörigen Schächten leiten das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in das Gewässer der Ortsteile Remsa und Schelchwitz.
Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Remsa

Flur 12
Flurstücke 40/1, 43/4, 46, 47/4,

48/1, 49, 90/1, 91, 94, 95, 96/1, 103, 104, 105

Flur 13
Flurstücke 160, 163, 164, 167, 171, 173, 174/2, 178/1, 179, 226, 239, 240, 242, 244

Gemarkung Schelchwitz

Flur 14
Flurstücke 3/3, 3/4
haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigefügten Unterlagen im Zeitraum

vom 10.05.2010 bis einschließlich 08.06.2010

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 08.05.2010

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Öffentlicher Auftraggeber
Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen
Fachdienst 40, Schulverwaltung
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-905
Telefax: 03447 586-917
Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
Vergabenummer
SV-L 041-2010
Ort der Ausführung
Jugendwohnheim Altenburg
Ludwig-Hayne-Straße 55/56
04600 Altenburg
Art und Umfang der Leistung
Gebäudeinnenreinigungsleistungen
- ca. 220m² Aufenthaltsräume
- ca. 40 m² Büroräume
- ca. 60 m² Computerraum
- ca. 180 m² Fitnessräume
- ca. 130 m² Küchen
- ca. 370 m² Sanitärräume
- ca. 990 m² Verkehrsflächen
- ca. 1.900 m² Wohnräume
- ca. 1.770 m² Glasreinigung mit Rahmen
Zuschlagskriterien: Preis unter Be-

rücksichtigung der Quadratmeterleistung pro Stunde, des Stundenverrechnungssatzes und der kalkulierten Arbeitszeit. Preis für Grund- und Glasreinigung mit Rahmen. Die Quadratmeterleistung pro Stunde/Reinigungskraft im Sanitärbereich darf 120 qm/h nicht übersteigen. Höher kalkulierte Leistungen im Sanitärbereich führen zum Ausschluss bei der Vergabe.
Frist für die Ausführung
ab 01.09.2010 für ein Jahr mit Verlängerungsoption
Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können
Frau Stein, Fachdienst Schulverwaltung,
Lindenastraße 31, Vorderhaus
04600 Altenburg, Zimmer 103
Telefon: 03447 586-905
Telefax: 03447 586-917
Die Unterlagen stehen elektronisch **nicht** zur Verfügung.
Bewerbungsanträge sind zu richten an
Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4, Vergabestelle
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964

Telefax: 03447 586-966
Höhe des Entgeltes für die Übersendung der Unterlagen
6,00 €
Zahlungsempfänger
Landratsamt Altenburger Land, FB 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck
Verg. Nr. SV-L 041-2010
Versand der Unterlagen ab
11.05.2010
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechende Belege) vorliegt. Die Abforderung kann per FAX oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen.
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
Ablauf der Angebotsfrist für die Einreichung der Angebote
am 10.06.2010 um 11:00 Uhr
Einreichung an das Landratsamt

Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.
Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen.
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.
Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen
Eintragung in die Handwerksrolle, Angabe der einzusetzenden Mitarbeiterzahl und für die Leitung zur Verfügung stehendes Personal, Zahl der in den letzten zwei Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, die für die Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung, Referenzen vergleichbarer Objekte der letzten zwei Jahre, gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossen-

schaft und der Krankenkassen, Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe des Versicherungsunternehmens und der Versicherungsnummer sowie der Deckungssummen für Personen-, Sach-, Bearbeitungs- und Vermögensschäden sowie Schlüsselrisiko, Eigenerklärungen nach § 7 Nr. 5 a - c VOL, Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes.
Weitere Nachweise gem. VOL/A § 7 Nr. 4 und 5 können nachträglich verlangt werden.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 09.07.2010
Hinweis
Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).
Nachprüfstelle
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
Fachdienstleiter 23. April 2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber
Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-953
Telefax: 03447 586-956
Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer
HB-B 031-2010
Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist und Ort der Ausführung
Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium - Generalsanierung, Haus II, Rathausstraße 16
04610 Meuselwitz
Art und Umfang der Leistung
Bauabschnitt 2010, Sanierung Kellergeschoss
Los 5 - Elektroinstallation
- 1 Stück Baustromverteiler
- 1 Stück Unterverteilungen
- 1.500 m Kabel und Leitungen unter Putz bzw. in Tragsysteme
- 200 m Kabel mit Funktionserhalt
- 90 Stück Installationsgeräte unter Putz
- 60 Stück Hänge- bzw. Anbauleuchten
- 100 m Datenkabel und 2 Stück Datendosen
Erweiterung der Zentralbatterieanlage Sicherheitsbeleuchtung mit:
- 5 Stück Rettungszeichenleuchten
- 6 Stück Sicherheitsleuchten

mittlere Baustellenbesetzung: 2 - 3 **AK**
Los 7 - Estricharbeiten
- 460 m² Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-G 200 S4, inkl. Untergrundvorbereitung
- 380 m² Polystyrol-Hartschaumplatten 120 mm, PS 20 SE, WLG 040, als Wärmedämmung
- 380 m² Zementestrich schwimmend verlegt
- 80 m² Zementestrich auf Trennlage
mittlere Baustellenbesetzung: 3 - 4 **AK**
Angebote können nur für ein Los abgegeben werden.
Frist für die Ausführung
ca. 26. - 37. KW 2010 lt. BAP
Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können
Los 5: Ingenieurbüro für Elektroanlagen Peter Dietrich, Teichstr. 30, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 56530
Telefax: 03447 565320
Los 7: Ingenieurbüro für Baubetreuung Jens Haubold, Dostojewskistr. 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 313465
Telefax: 03447 551716
Die Unterlagen stehen elektronisch **nicht** zur Verfügung.
Bewerbungsanträge sind zu richten an
Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4, Vergabestelle

Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966
Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen
Los 5: 9,00 €, Los 7: 7,00 €
Zahlungsempfänger
Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck
Verg. Nr. HB-B 031-2010 Los Nr. angeben!
Versand der Unterlagen ab
25.05.2010
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechender Beleg) vorliegt. Die Abforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegengenommen.
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!
Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote
am 10.06.2010 ab 13:00 Uhr gestaffelt lt. Ausschreibungsunterlagen.
Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.
Oder am Eröffnungsort zur Er-

öffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!
Eröffnungsort/ -raum/ -zeit
04600 Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, Dachgeschoss Zimmer 407, 10.06.2010, ab 13:00 Uhr gestaffelt lt. Ausschreibungsunterlagen
Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen!
Sicherheiten
Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, unabhängig von der Auftragshöhe und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart. Die Umlage der anteiligen Bauleistungsversicherung beträgt 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit 250,00 € Selbstbehalt.
Bietergemeinschaften sind zugelassen.
Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Nebenangebote sind zugelassen.
Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.
Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen:
Handwerkerkarte;

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft;
Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes;
Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) mit Ansprechpartner und Telefonnummer;
Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen; die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 können nachträglich verlangt werden.
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist
12.07.2010
Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 27. April 2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-949
Telefax: 03447 586-956

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Vergabenummer

HB-B 038-2010

Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist und Ort der Ausführung

Staatliche Grundschule "Theodor Körner" Großstechau
OT Großstechau, Am Schulberg 6
04626 Löbichau

Art und Umfang der Leistung

Sanierung Turnhalle 2. BA

Los 1 - Gerüstbau

- 480 m² Fassadengerüst für Dachdecker- und Dachklempner
- Fassadenarbeiten (WDVS)
- 80 m Dachfanggerüst
- 180 m Konsolgerüste

Los 2 - Dachdecker/Dachklempner/Zimmererarbeiten

- 325 m² Dacheindeckung (Blech-Sandwichelemente) abbrechen
- 3 m³ Bauholz (Pfetten)
- 325 m² Neueindeckung Dach (weichmacherfreie Dachbahn/Ausgleichsbahn, Dachschalung)
- 50 m Dachrinnen - Titanzink
- 30 m Fallrohre - Titanzink
- 27 m Dachabschlußprofile

Los 3 - Sport-Paneeldecke

- div. Demontage – und Anpassarbeiten
- 290 m² Wärmedämmung und Dampfsperre (Untergurte der Holzbinder)
- 290 m² Sport-Paneeldecke, ballwurfsicher
- 24 Stück zum System passende ballwurfsichere Einbauleuchten
- 40 m² horizontale, 2-seitige Verkofferungen mit Gipsfaserplatten im Außenwandbereich

Los 4 - Wärmedämmung Fassade

- anteilige Bauleistungen
- div. Abbruch- und Demontgearbeiten
- 45 m² vertikale Bauwerksabdichtung, incl. Erd- und Verfüllarbeiten
- 42 m Rauhstreifen
- 15 m³ Mutterboden mit Raseneinsatz
- 17 m² Pflasterfläche aufnehmen und wieder verlegen, incl. Unterbau Fassadenarbeiten:
- 56 m² Wärmedämmverbundsystem Sockel- und Perimeterdämmplatten d = 12 cm
- 355 m² Wärmedämmverbundsystem EPS-Dämmplatten d = 14 cm in Klebschaumtechnik
- 65 m² OSB-Platten
- 130 m Putzprofile
- 200 m Fugenbänder

Los 5 - Elektroarbeiten/Blitzschutz (ohne Lampen)

Blitzschutz:

Demontage der Altanlage

Neumontage von:

- 60 Stück Dachsteine auf Foliendach (Halle)
- 70 m Fang- und Ableitungen (Halle)
- 20 Stück Abstandshalter an Wärmedämmung mit 14 mm Dicke (Halle)

Elektroinstallation

Demontage von:

- 16 Stück Einbauleuchten
- 4 Stück Kugelleuchten
- 2 Stück Lüftern
- 4 Stück Schaltern
- 22 Stück Kabelkanal in Teillängen (70 cm)
- 140 m Kabel in Zwischendecken bis zur Verteilung

Neumontage von:

- 24 Stück Einbau von bauseits gelieferten ballwurfsicheren Leuchten in Paneeldecke
- 4 Stück Schalter für Gruppenschaltung
- 2 Stück Wannenleuchten
- 22 Stück Kabelkanal in Teillängen von 70 cm

Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Frist für die Ausführung

Los 1: 24. KW bis 30. KW 2010

Los 2: 25. KW bis 28. KW 2010

Los 3: 27. KW bis 30. KW 2010

Los 4: 27. KW bis 30. KW 2010

Los 5: 25. KW bis 30. KW 2010

Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können

Lose 1 bis 4: Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann
A.-Puschkin-Straße 17
04626 Schmölln
Telefon: 034491 82884
Telefax: 034491 82877

Los 5: Ingenieurbüro Nuss, Wiesenstraße 17, 04626 Schmölln
Telefon: 034491 70500
Telefax: 034491 70567

Die Unterlagen stehen elektronisch nicht zur Verfügung.

Bewerbungsanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Vergabestelle,
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg,
Telefon: 03447 586-965, Telefax:
03447 586-966

Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen

Lose 1, 2, 3 und 5 jeweils 6,00 €
Los 4: 7,00 €

Zahlungsempfänger

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck Verg.
Nr. HB-B 038-2010 Los Nr. angeben!

Versand der Unterlagen ab 17.05.2010

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des

Kreditinstitutes oder dementsprechender Beleg) vorliegt. Die Anforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote
am 02.06.2010 Uhr gestaffelt lt. Ausschreibungsunterlagen.

Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.

Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!

Eröffnungsort/ -raum/ -zeit

04600 Altenburg, Lindenastraße 31 - Vorderhaus, Dachgeschoss Zimmer 407.

Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen!

Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, unabhängig von der Auftragshöhe und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart.

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Nebenangebote sind zugelassen.

Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes, aussagefähige Referenzen vergleichbarer Objekte/Leistungen der letzten 3 Jahre mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Produktdatenblätter
Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 02.07.2010

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 23. April 2010

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-954
Telefax: 03447 586-966

Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

Vergabenummer HB-B 045-2010

Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist und Ort der Ausführung

Landratsamt, Lindenastraße 10
04600 Altenburg,
Sanierung Grundstückseinfassung, 1. BA

Art und Umfang der Leistung

Los 3 - Putzarbeiten Mauer

- 105 lfm. Bauzaun (mobil) h = 2,00 m, einschl. Vorhaltung
- 1 Stück Baustrom-/Bauwasseranschluss einschl. Vorhaltung
- 20 m² diverse Plattenbeläge aufnehmen/wieder einbauen
- 6 Stück Mauerwerksfeuchteanalyse im Labor (Darr-Methode)
- 50 m² Außenmauerwerk ausbessern, d = bis 15 cm
- 200 m² Traßkalkputz, 3-lagig als Systemputz einschl. Untergrundvorbereitung und Salzsperre
- 40 m² Außensockelputz, 2-lagig, Zementputz
- 70 lfm. Mauerwerkskrone abgleichen, d = 48 cm
- 70 lfm. Mauerwerksabdeckung Betonfertigteile Satteldachform, fein scharriert b = 63cm, teilweise als Sonderanfertigung mit Radius

Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Frist für die Ausführung

28.06.2010 - 16.07.2010

Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können

Ingenieurbüro Daniel & Partner GmbH, Wettiner Straße 12, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 313393
Telefax: 03447 502888

Die Unterlagen stehen elektronisch nicht zur Verfügung.

Bewerbungsanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Vergabestelle,
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966

Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen

Los 3: 6,00 €

Zahlungsempfänger

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck
Verg. Nr. HB-B 045-2010-3

Versand der Unterlagen ab 17.05.2010

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementspre-

chender Beleg) vorliegt. Die Anforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote

am 01.06.2010 um 13:00 Uhr.

Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg.

Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!

Eröffnungsort/ -raum/ -zeit

04600 Altenburg, Lindenastraße 31 - Vorderhaus, Dachgeschoss Zimmer 407, 01.06.2010 um 13:00 Uhr. Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen!

Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, unabhängig von der Auftragshöhe und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart. Die Umlage der anteiligen Bauleistungsversicherung beträgt 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit 250,00 € Selbstbehalt.

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Nebenangebote sind zugelassen.

Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes, aussagefähige Referenzen vergleichbarer Objekte/Leistungen der letzten 2 Jahre mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, Produktblätter angebotener Fabrikate. Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 01.07.2010

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 27. April 2010

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Konzernabschluss 2008 der Klinikum Altenburger Land GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 02. Dezember 2009 den Konzernabschluss der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt.

Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 10. bis 13. Mai

2010 in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr im Sekretariat der Geschäftsführung in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Konzernabschlusses beauftragte BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungs-

gesellschaft, hat am 30. September 2009 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Altenburg, den 08. Mai 2010

Dr. Gundula Werner
Dr. Lutz Blase
Geschäftsführer der Klinikum Altenburger Land GmbH

Landratsamt am 14. Mai geschlossen

Wegen eines Brückentages im abgeschlossenen Haustarifvertrag bleibt das Landratsamt Altenburger Land am **Freitag, 14. Mai 2010** für den Publikumsverkehr **geschlossen**. Auch alle Außenstellen des Landratsamtes, wie beispielsweise der Fachbereich Bauordnung und Umwelt in der Außenstelle in Schmölln oder die

Führerschein- und die Zulassungsstelle (Fachdienst Straßenverkehr und Fachdienst Zulassung) in der Martin-Luther-Straße 1 a in Altenburg bleiben an diesem Tag geschlossen. Wir bitten um Verständnis. im Auftrag
Silke Manger, Fachdienstleiterin
Öffentlichkeitsarbeit

Viele Kreisstraßen durch Winterschäden stark geschädigt

Altenburger Land. Über 5 Prozent des 215 Kilometer umfassenden Kreisstraßennetzes im Altenburger Land weisen derzeit aufgrund des langen und harten Winters größere Schäden auf. Das haben erste Befahrungen der Straßenaufsicht ergeben. Im 14-Tage-Rhythmus befahren die Mitarbeiter der Straßenaufsicht des Landratsamtes jede Kreisstraße, um die entstandenen Schäden aufzunehmen und gleichzeitig die Beschädigung zu überprüfen.



So wie diese Straße sind ca. 11 Kilometer des Kreisstraßennetzes durch Winterschäden stark gezeichnet. Foto: LRA

Rund 55.000 Quadratmeter des Kreisstraßennetzes, (das entspricht bei einer Straßenbreite von fünf Metern etwa elf Kilometer), sind durch Schnee, Frost und Tauwetter stark beschädigt; an vielen Stellen besteht akuter Instandsetzungsbedarf. Erste Sofortmaßnahmen wurden bereits in den Wintermonaten durchgeführt. Insgesamt 14 Tonnen Kaltmischgut sind in der Winterzeit für die Flickung der großen Schlaglöcher verarbeitet worden.

Doch erst jetzt, nachdem die Kreisstraßen frei von Schnee und Eis sind, zeigt sich das komplette Ausmaß aller Schäden. „Im Moment sind die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei im Dauereinsatz, um mit Heißmischgut die größten Schlaglöcher des Winters zu beseitigen. Natürlich können sie nicht zur gleichen Zeit an jedem Ort sein“, sagte der Fachbereichsleiter Schulen, Gesundheit und Bauen, Bernd Wenzlau.

Für die Instandsetzung des Kreisstraßennetzes stehen 2010 300.000 Euro im Haushaltsplan des Landkreises zur Verfügung. „Bei einem Großteil der Schäden an den Kreisstraßen reicht die Flickung/Unterhaltung

nicht mehr aus. Es sind fachgerechte Instandsetzungsarbeiten erforderlich, damit ein Straßenzustand für einen längeren Zeitraum hergestellt werden kann, der dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung genügt. Grund für die hohe Anzahl an Straßenschäden sind die im Altenburger Land vorherrschenden geologischen Bedingungen. Die Böden in unserem Landkreis bestehen überwiegend aus Lößlehm und sind deshalb äußerst frostempfindlich, weshalb wir nach diesem Winter einen solch hohen Instandsetzungsbedarf zu verzeichnen haben“, sagte Bernd Wenzlau. Rund 1,5 Millionen Euro, so schätzt Bernd Wenzlau ein, wären erforderlich, um die größten Schäden an den Kreisstraßen des Landkreises nach den an-

erkannten Regeln der Baukunst und Technik zu beseitigen. Die Verwaltung wird im ihr zur Verfügung stehenden Kostenrahmen eine beschränkte Ausschreibung für Instandsetzungsmaßnahmen in mehreren Losen durchführen. Dabei werden vorrangig die Kreisstraßen berücksichtigt, auf denen der Landkreis den Schülertransport zu gewährleisten hat oder Verkehrsbeschränkungen wie Höhenbegrenzung an Unterführungen bestehen. Bis zum Abschluss der Instandsetzungsmaßnahmen appelliert der Landkreis an die Vernunft der Autofahrer, sich mit Um- und Weitsicht der Straßensituation anzupassen sowie die Geschwindigkeitsbegrenzungen und Warnschilder zu beachten.

SiMa

Verlage bewerben Gesundheitsratgeber bzw. Bürgerinfo-Broschüre für das Altenburger Land - Landkreis unterstützt dieses Vorhaben nicht

Landkreis. Der „Verlag für regionale Wirtschaftsförderung Ltd. & Co. KG“ Bonn und der CMV „Creativ Media Verlag“ Ransbach-Baumbach haben in den letzten Wochen immer wieder versucht, bei Unternehmen, Behörden und Dienstleistern im Altenburger Land Anzeigen für einen neuen Gesundheitsratgeber bzw. eine neue Bürgerinfo-Broschüre zu akquirieren.

Die Unternehmen melden sich bei den Gewerbebetrieben, Praxen, Einrichtungen und Einzelunternehmen und erwecken am Telefon den Eindruck, den Gesundheitsratgeber bzw. die Bürgerinfo-Broschüre neu aufzulegen. Der Landkreis bittet Unternehmen und Einrichtungen, Anzeigenangebote für derartige Broschüren sehr genau und kritisch zu prü-

fen. Mitunter geben Verlage fälschlicherweise zudem vor, im Auftrag des Landkreises Altenburger Land bzw. einzelner Kommunen Broschüren herauszugeben. Dem Landkreis sind die v. g. Verlage nicht bekannt. Zudem gibt es keine Zusammenarbeit und auch keine Unterstützung oder Begleitung durch den Landkreis Altenburger Land. Unternehmen, Behörden und Dienstleister müssen selbst entscheiden, ob sie in einer solchen Broschüre inserieren möchten.

Seriöse Verlage, die Anzeigen für Broschüren in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altenburger Land akquirieren, können sich durch ein Empfehlungsschreiben, welches vom Landrat des Landkreises mit Originalunterschrift unterzeichnet

ist, ausweisen und dadurch jederzeit legitimieren. Zudem ist eine telefonische Rückfrage beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03447 586-273 jederzeit möglich.

Unabhängig vom v. g. Sachverhalt wird die Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mittelhuber GmbH in Fellbach in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Altenburger Land in Kürze eine Kreis- und Freizeitkarte herausgeben. Darüber hinaus wird die Stadt Altenburg in wenigen Wochen einen neuen „Behördenführer“ auflegen. Dieser wird zurzeit in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Grafiker Holger Hammitzsch erstellt. Beide Unternehmen können sich durch Empfehlungsschreiben entsprechend ausweisen. SiMa

7. Thüringer Meisterschaft im Einzelmähen mit der Sense am 9. Mai in Rositz

Rositz. Am 09. Mai 2010 in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr findet auf der Kirmeswiese in der Gemeinde Rositz die 7. Thüringer Meisterschaft im Einzelmähen mit der Sense statt. Dieser außergewöhnliche Wettkampf, der zum 4. Mal im Landkreis Altenburger Land durchgeführt wird, fand erstmals 2002 statt und geht auf die Initiative der Altenburger Futterschrotter zurück. Ziel ist es, eine Parzelle von 6 Meter Breite und 10 Meter Länge in möglichst kurzer Zeit und mit einer sauberen Mahd mit der Sense zu mähen. Auf diese Weise wird der Sieger im Einzelmähen ermittelt.



Wettkampfbeginn ist 10:00 Uhr, 14:30 Uhr findet die Siegerehrung

statt. Die Veranstalter, die Altenburger Futterschrotter und der örtliche Heimatverein Rositz, freuen sich auf zahlreiche Besucher, die die Teilnehmer bei ihren Wettkämpfen tatkräftig unterstützen. Für Gäste wird neben den

Wettkämpfen die Geselligkeit mit Musik und gastronomischer Betreuung im Vordergrund stehen.

Die Thüringer Meisterschaft steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Thüringens Landwirtschaftsminister, Jürgen Reinholz. Pokale zur Ehrung der Besten stiften der Thüringer Landwirtschaftsminister, der Landrat des Altenburger Landes und die Gemeinde Rositz.

Der Landkreis Altenburger Land unterstützt seit vielen Jahren die Pflege dieses bäuerlichen Brauchtums, das auf sportliche Weise mit diesem Wettkampf wieder belebt wurde und an neuer Attraktivität gewinnt.

SiMa

Sanierung der Stützmauer am Lindenau-Museum Ende August beendet

Altenburg. Der zweite Bauabschnitt der Stützmauer, links- und rechtsseitig des Lindenau-Museums wird seit Ende November vergangenen Jahres saniert. Auftraggeber für den 164 Meter umfassenden Bauabschnitt unterhalb des Schlossparks zur Gabelentzstr. bzw. an der Leipziger Straße sind der Landkreis Altenburger Land und der Eigenbetrieb Residenzschloss Altenburg. Die Maßnahme war dringend erforderlich, da in den letzten Jahren immer stärkere Schäden durch Verformungen und Hebungen an der Mauer sichtbar wurden. Diese entstanden durch Überlastung der Wand im oberen Bereich, Druck der Wurzeln des angrenzenden Baumbestandes und unzureichend frostfreien Untergrund.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 270.000 Euro. Eine Baufirma aus Haselbach und ein Erfurter Unternehmen erhielten den Zuschlag für die Sanierung. Im Rahmen der Instandsetzung ist vorgesehen, möglichst große Mengen des

vorhandenen „Windischleubaer Sandsteins“ wieder zu verwenden. Für nicht mehr gebrauchsfähige Steine wird analog des 1. Bauabschnittes der bräunliche Sandstein „Alte Poste“ eingebaut. Für die Abdeckung wird der „Cottaer Sandstein“ verwendet.

Rund 68 Meter der Stützmauer liegen im Zuständigkeitsbereich des Landkreises. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 145.000 Euro, 97.000 Euro davon werden über die Städtebauförderung finanziert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird zugleich die Neugestaltung der Zufahrt zum Lindenau-Museum erfolgen. Im Eingangsbereich zum Museum werden als Begrenzung der Mauer vier höhere Pfeiler hergestellt, die den Fußweg und die Feuerwehrezufahrt begrenzen.

Der Abschluss der Baumaßnahme war für Ende Mai vorgesehen, wird sich jedoch aufgrund des langen Winters bis Ende August verzögern.

Foto: Cathleen Bethge
Text: SiMa



Erst Ende August 2010 werden die Baumaßnahmen an der Stützmauer des Lindenau-Museums in Altenburg abgeschlossen werden.

Kreisstraße K 516 in der Ortslage Großstörnitz nach Baumaßnahme wieder befahrbar

Schmölln. Seit dem 28. April 2010 ist die Kreisstraße K 516 in der Ortslage Großstörnitz wieder für den Straßenverkehr freigegeben. Die Baumaßnahme war eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt Schmölln und dem Landkreis Altenburger Land und wurde im Zeitraum 17. August 2009 – 28. April 2010 durchgeführt.

Auf einer Länge von ca. 125 m mit einer Ausbaubreite von 5,50 m wurde die Straße grundhaft erneuert. Unverändert blieb die Trassenführung aufgrund der vorhandenen Bebauung. Straßenbegleitend wurden einseitig Gehwege aus Granitpflaster (teilweise überfahrbar) angeordnet. Im Zuge der Baumaßnahme

entstanden zwei Parkplätze. Zudem wurde der Regen- und Schmutzwasserkanal neu verlegt. Ab Kreuzung Papiermühlenweg/Kirchsteig ist bis Bauende die Fahrbahn auf 4,75 m eingengt. Linksseitig kann der überfahrbare Gehweg für den Straßenverkehr genutzt werden.

Die Kosten für die Baumaßnahmen betragen anteilig für die Stadt Schmölln 166.000 € und für den Landkreis 100.000 €. Die Planung der Baumaßnahme wurde vom Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann in Schmölln, die Bauausführung von der Firma HELI Transport und Service GmbH Schmölln durchgeführt.

Text: SiMa
Foto: Anja Stephan



Kormoran - Vogel des Jahres 2010

Landkreis. Es verwundert schon sehr, wenn mit dem Kormoran eine Art zum Vogel des Jahres gewählt wurde, welche alles andere als selten oder gar gefährdet ist. Es ist nicht nachvollziehbar, eine Vogelart, die nachweislich große Schäden in den Fischbeständen anrichtet, auf eine Stufe mit Eisvogel oder Haubentaucher zu stellen. Bisher war es üblich, mit der Wahl eines „Vogel des Jahres“ auf die Gefährdung von Vogelarten hinzuweisen. Mit der Wahl des Kormorans wurden diese Kriterien aufgegeben. Dabei wird mehr oder weniger bewusst die Tatsache verschwiegen, dass es vom Kormoran in Deutschland derzeit zwei Rassen gibt, die in den nordischen Gefilden heimische Küstenrasse (*Phalacrocorax carbo carbo*) sowie die ursprünglich hier nicht heimische Festlandsrasse (*Phalacrocorax carbo sisensis*). Beide Unterarten weisen in Biologie und Verhalten deutliche Unterschiede auf. Am Status der Küstenrasse hat sich seit Jahrzehnten nichts geändert. Diese Bestände sind stabil, ein Zeichen, dass diese dem Ökosystem angepasst sind, also ursprünglich hier existieren. Probleme gibt es durch die Festlandsrasse, deren Bestände innerhalb der letzten zwanzig Jahre auf mittlerweile fast zwei Millionen Exemplare angewachsen sind und eine Gefährdung für andere Tierarten, nicht nur Fischarten, darstellen. Geht man davon aus, dass jeder Kormoran pro Tag mindestens 500 Gramm Fisch verzehrt, so brauchen allein die Kormorane Europas täglich eine Million Kilogramm Fisch. Die Jahresproduktion in Deutschland liegt bei elftausend Tonnen.

Die natürliche Zuwachsrate an Fischmasse in einem natürlichen Fließgewässer beträgt, je nach Gewässerfruchtbarkeit, zwischen 20 und 40 Kilogramm pro Hektar im Jahr! Man kann sich leicht ausrechnen, wie lange auch nur ein kleiner Kormoranschwarm braucht, um das in kürzester Zeit zu fressen. Aber dann hört der Kormoran ja nicht auf, sondern ver-



Der Kormoran verschlingt nicht, wie vielfach von Naturschützern behauptet, nur kranke und kleine Weißfische. Im Bild ist ein Kormoran gerade mit dem Fressen eines großen Plattfisches beschäftigt.

nichtet das, was eigentlich den Bestand für die nächsten Jahre sichern sollte. Der überdimensionierte Kormoranbestand hat bei uns nun fast schon zur Ausrottung seltener Fischarten wie beispielsweise der Äsche geführt, auch die negative Einflussnahme der Kormorane auf die Aalbestände ist besorgniserregend. Die immensen Schäden in der Fischwirtschaft sind nicht mehr zu kompensieren. Angebotsengpässe und damit verbundene Preissteigerungen, wie zum Beispiel beim Karpfen, sind für jeden Bürger spürbar. Darüber hinaus werden durch den übergroßen Kormoranbestand auch fortlaufend Arbeitsplätze in der Fischwirtschaft gefährdet. Dass nun ausgerechnet der Naturschutzbund den Kormoran zum Vogel des Jahres kürt, dokumentiert eine einseitige weltfremde verbandliche Vogelschutzideologie, fern von jeglichem gesamtökologischen Grundverständnis.

Auch ist es klimapolitisch nicht vermittelbar, die traditionelle heimische Fischwirtschaft dem Schutz einer do-

minanten Vogelart zu opfern, um damit letztendlich den Kühlfischimport mit Flugzeugen aus Asien und Afrika (und damit auch Hungergebieten Nahrungsmittel zu entziehen) einseitig zu fördern. Ein umweltpolitisches Eigentor! Am 4. Dezember 2008 haben 96 Abgeordnete des Europäischen Parlaments aus allen 27 Mitgliedsstaaten dafür gestimmt, wegen der extremen Populationszunahme des Kormorans ein europäisches Kormoranmanagement zu prüfen. Diese Abgeordneten sind ausgestattet mit dem demokratischen Votum der Bürger von 27 Mitgliedsstaaten der EU. Die Wahl des Kormorans zum Vogel des Jahres ist ein Schlag ins Gesicht dieser demokratisch gewählten Vertreter und Ignoranz gegenüber dem Willen der Bürger Europas. Die Festlandsrasse des Kormorans gehört genau so wenig in unsere heimische Tierwelt wie Waschbär oder Bismarck. Diese Tierarten zerstören das ökologische Gleichgewicht in der Natur und müssen, da natürliche Feinde fehlen (was eigentlich mit Beweis dafür ist, dass sie nicht heimisch sind), durch den Menschen reguliert werden. Das kann nur durch die Jagd geschehen. Ihre Anzahl, die durch falsch verstandenen Naturschutz das ökologisch vertretbare Maß überschritten hat, muss deutlich reduziert werden, genauso wie bei Füchsen und Kleinnagern. Naturschutz kann nicht an der Wasseroberfläche aufhören! Die umfangreichen Maßnahmen der Fischereiverbände zur Wiederansiedlung gefährdeter Fischarten werden durch sinnlosen und übertriebenen Vogelschutz zunichte gemacht, nur, weil einige so genannte „Vogelschutzexperten“ ihren Blick für das Ganze verloren haben. Der Kormoran darf nicht zum Beherrscher der Binnengewässer werden. Es stellt sich allen Ernstes die Frage: Müssen zwei Millionen Kormorane in Europa wirklich geschützt werden?!

*Karl Heinz Bergner,
Vizepräsident des Angelfischereiverbandes Ostthüringen im DAV e. V.*

Ortsgeschichte dokumentieren, Vergangenes erhalten Treffen der Ortschronisten des Altenburger Landes

Meuselwitz. Knapp 30 Ortschronisten und Heimatforscher des Landkreises Altenburger Land und interessierte Chronisten aus benachbarten Kreisen trafen sich am 21. April 2010 zum jährlichen Erfahrungsaustausch in Meuselwitz, der Stadt an der Schnauder. Pünktlich 14:00 Uhr begann der Tag mit einem geführten Rundgang im kleinen, aber mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Heimatmuseum. Steffi Müller, gleichzeitig Archivarin der Stadt Meuselwitz, informierte über die Entstehung des Heimatmuseums, erläuterte die gegenwärtigen Museumsinhalte und die weiterführenden Ziele. Das über zwei Etagen eingerichtete Heimatmuseum zeigt Exponate aus der Stadtgeschichte, präsentiert die Wichtigkeit der Herrschaft der Familie von Seckendorff für Meuselwitz, den Anfang und den Untergang der Kohleindustrie, Produktionsbetriebe der Region und einen umfangreichen Überblick zur Traditionspflege mit der typischen Altenburger Tracht. Auch Bildern und Plastiken sowie Mundartdichtungen kann man betrachten. Wer Heimatgeschichte erleben möchte, der ist hier an der richtigen Stelle. Danach ging es zum Erfahrungsaustausch in die Orangerie. Nach der Begrüßung durch die Fachdienstleiterin Bürgerservice und

Kultur, Angela Kiesewetter-Lorenz, erfolgten Informationen zum bevorstehenden Kreisheimatfest, zum Deutschen Trachtentag 2011 sowie zum Deutschen Trachtenfest 2012 in Altenburg und im Altenburger Land. Kreisheimatpfleger Wido Hertzsch berichtete über seine Arbeit und eine Publikation zu Schulen. Kreisarchivarin Kerstin Scheiding gab einen kurzen Überblick zu Schwerpunkten der Archivarbeit und erläuterte Benutzeranfragen, die einen besonderen Schwerpunkt in der Familien- und Ahnenforschung haben. In der folgenden lockeren Gesprächsrunde berichteten die Ortschronisten über Forschungsergebnisse und -projekte der meist ehrenamtlichen Arbeit. Eines der Hauptprobleme ist, dass viele Zeitzeugen vergangener Jahre sehr betagt sind. Nachlässe werden oftmals in der Bedeutung für die Heimatforschung unterschätzt und bedenkenlos vernichtet. Daher haben die Ortschronisten und Mitarbeiter des Archives auch den Wunsch geäußert, dass bei Haushalts-, Geschäfts- und Firmenaufösungen mögliche Spuren vergangener Jahre mit Wert für die Nachwelt nicht einfach auf den Müll geworfen werden.

*Angela Kiesewetter-Lorenz,
Hans-Jürgen Fischer,
Fachdienst Bürgerservice und Kultur*



Erster „Statistischer Jahresbericht“ des Landratsamtes erschienen

Altenburger Land. Das Landratsamt Altenburger Land veröffentlichte in diesem Jahr erstmals einen „Statistischen Jahresbericht“. Wir stellen damit eine kompakte und informative Zusammenfassung wichtiger Daten, Fakten und Informationen des Altenburger Landes des Jahres 2009 zur Verfügung. Die stark komprimierte Datensammlung auf 65 Seiten entstand in Zusammenarbeit mit allen Fachdiensten der Kreisverwaltung. „Ich freue mich, dass es gelungen ist, ein solch umfangreiches Zahlenwerk zusammenzustellen. Die darin enthaltenen Informationen geben nicht nur den Bürgern wichtige Informationen, sondern können auch für die Arbeit von Behörden, Vereinen und Unternehmen der Region hilfreich sein“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski. Der Jahresbericht gliedert sich in 14 unterschiedliche Abschnitte und ermöglicht dem Leser damit eine gute Orientierung. Die statistisch aufbereiteten Inhalte reichen von allgemeinen Daten zur Bevölkerung über „Finanzen“, „Verkehrswesen“, „Angaben zum Gesundheitswesen“ bis hin zu „Wahlen“. Wer wissen möchte, wie viele Geburten es seit 2004 im Landkreis gab, wie sich die Bevölkerungsstruktur nach Altersgruppen entwickelte oder wie viele Waffenbesitzer es im Altenburger Land gab, der kann das im Statistischen Jahresbericht nachlesen. Auskunft gibt das umfangrei-

che Werk auch darüber, wie viele Schüler jährlich eine Ausbildung an der Musikschule absolvieren, wie viele Gäste die Museen besuchten oder wie hoch die derzeit installierte elektrische Leistung der Anlagen zur alternativen Energieerzeugung im Altenburger Land ist. Breiten Raum nimmt die Darstellung des Bereiches Soziales und Jugend ein. Dabei zeigt sich ganz deutlich, dass die Zahl derer, die auf Sozialleistungen im Landkreis angewiesen sind, unvermindert hoch ist. So u. a. bei der Hilfe zur Pflege, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. Weitere Themengebiete, über die im Jahresbericht informiert wird, sind unter anderem Wirtschaft/Arbeitsmarkt, Bildung/Kultur, Sport, Umwelt, Katastrophenschutz und Feuerwehren sowie Verbraucherschutz/Veterinärwesen.

Aus Umwelt- und Kostengründen ist der „Statistische Jahresbericht 2009“ ausschließlich auf der Homepage des Landkreises www.altenburgerland.de auf der Startseite und unter dem Menüpunkt „Landkreis und Politik“ als Download abrufbar. In den kommenden Jahren wird das Nachschlagewerk des Landkreises stets zu einem festgelegten Stichtag aktualisiert und neu veröffentlicht.

SiMa

Explosion in Kopf und Bauch Pubertät - eine Herausforderung für Eltern und Kind

Was im Gehirn Pubertierender passiert:

Erst seit den 90er Jahren ist bekannt, dass im Gehirn von Pubertierenden dramatische Veränderungen stattfinden. Im Jugendalter sterben pro Sekunde bis zu 30.000 unnötige Verbindungen ab. Hinzu kommt die Wirkung diverser Hormone: Folge: Jugendliche entscheiden eher emotional weniger rational. Die stärksten Umbauarbeiten finden im Stirnhirn (präfrontaler Cortex) statt. Es ist zuständig für Planung, Risikoabschätzung, moralische Bewertung, fällt Entscheidungen und steuert die Impulskontrolle. Da das Stirnhirn jugendlicher nicht immer richtig funktioniert, denken sie manchmal nicht

über die Folgen ihres Tuns nach. Auch die Dopamin – Ausschüttung ist gestört.

Jugendliche brauchen einen stärkeren Reiz/Kick um etwas zu spüren. Dies erklärt auch die Risikofreude und Fehleinschätzungen von Verhalten. In keinem Alter gibt es mehr Unfälle.

Identitätsfindung:

Mit Beginn der Pubertät entsteht eine große Verwirrung. Wer bin ich? Wo gehöre ich hin?

Dies zeigt sich im rebellischen Verhalten gegenüber den Eltern. Stattdessen identifizieren sich die Jugendlichen mit der Clique.

schützten Rahmen lernten sie einander wieder zuzuhören und Verständnis füreinander aufzubringen. Dinge wurden angesprochen, die sonst verschwiegen wurden. Es konnten sowohl über frühere Verletzungen gesprochen werden, als auch über Wünsche an das gemeinsame Zusammenleben. Nun wurden für alle akzeptable Familienregeln ausgehandelt. Der Familientherapeutin gelang es den Blick auf die Ressourcen der Familie zu richten. Das zu sehen, was die drei miteinander verbindet. Die Eltern wurden darin bestärkt – egal, wie abweisend Nathalie sich

gerade verhält – immer wieder neue Beziehungsangebote zu machen. Sind gemeinsame Gespräche nicht möglich, können Eltern und Jugendliche auch einzeln beraten werden.

*Sozialpädagogisch Psychologische
Beratungsstelle*

Kontakt:
Sozialpädagogisch-Psychologische
Beratungsstelle für Kinder,
Jugendliche und Eltern
Dostojewskistraße 14, 04600 Altenburg,
Telefon: 03447 315025

Das Verhältnis zwischen Nathalie und ihren Eltern war bis vor einem Jahr ein entspanntes. Sie war eine gute Schülerin, war stets zuverlässig. Man konnte über alles mit ihr reden. Seit Beginn der 7. Klasse zog sie sich plötzlich von den Eltern zurück, vergreift sich im Ton, ist kaum noch zu Hause. Gespräche finden selten statt, stattdessen stellt sie unerfüllbare Ansprüche an Ausgehzeiten und Taschengeld. Die Freunde, mit denen sie sich trifft, sind älter. Nachdem Nathalies Vater die Clique am Nachmittag mit Alkohol im Park gesehen hatte, verbot er ihr den Umgang mit ihnen. Letzte Woche wurden die Eltern zu einem Gespräch in die Schule geladen. Nathalies Noten sind so gesunken, dass die Versetzung gefährdet ist. Der nachfolgende Gesprächsversuch mit Nathalie eskalierte. Sie verließ das Haus und kam erst am nächsten Nachmittag zurück. Die Eltern bekamen keine Antwort, wo sie die ganze Nacht gewesen ist. Verzweifelt meldeten sie sich in der Beratungsstelle an.

Nathalie und ihre Eltern waren bereit, sich auf eine gemeinsame Familientherapie einzulassen. Im ge-

Altenburger Kripochef Rüdiger Ruge mit Medaille "Dank und Anerkennung des Landkreises Altenburger Land" in den Ruhestand verabschiedet

Altenburg. Anlässlich seiner Verabschiedung aus dem aktiven Arbeitsleben ist Rüdiger Ruge, der 11 Jahre die Kriminalpolizeiinspektion in Altenburg leitete, mit der „Medaille Dank und Anerkennung des Landkreises Altenburger Land“ ausgezeichnet worden. Die hauptamtliche Beigeordnete Christine Gräfe nahm die Ehrung im Rahmen der Abschiedsveranstaltung am 30. April 2010 in der Altenburger Brauerei vor. Dort konnte der 60-jährige auch die entsprechende Versetzungsurkunde sowie zahlreiche Glückwünsche von Kollegen und Gästen entgegennehmen.



Aus den Händen von Christine Gräfe (links im Bild) erhielt der langjährige Chef der Kriminalpolizeiinspektion in Altenburg Rüdiger Ruge die Medaille "Dank und Anerkennung des Landkreises Altenburger Land"

Foto: Donald Sagewitz

Christine Gräfe, die zugleich die Glückwünsche des Landrates überbrachte, dankte Rüdiger Ruge herzlich für das langjährige Wirken, die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und das außergewöhnliche Engagement für die Region und den Landkreis Altenburger Land. „Sie waren mit ihrer sachlichen, ruhigen und besonnenen Art den kommunalen Verwaltungen stets ein verlässlicher Partner, auf Ihr Wort und Ihre Unterstützung konnte man bauen“, sagte Christine Gräfe in der Laudatio.

Zugleich würdigte sie in ihrer Rede die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, den kommunalen Ord-

nungsbehörden und den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises. Weiter sagte sie: „Durch Ihr engagiertes und verantwortungsvolles Handeln, die fachliche Kompetenz, verbunden mit hervorragender Kenntnis der regionalen Situation, haben Sie unseren Landkreis im Bereich der Ordnung und Sicherheit entscheidend mitgeprägt. Eine niedrige Kriminalitätsrate verbunden mit einer sehr guten Aufklärungsquote, vermittelt ein

gutes Sicherheitsgefühl und bestimmt unsere Lebensqualität ganz wesentlich mit. Als Zeichen der hohen Wertschätzung und der Bedeutung Ihres Wirkens für die Region verleihe ich Ihnen die „Medaille Dank und Anerkennung des Landkreises Altenburger Land“. Nachfolger des bisherigen Kripochefs ist ab sofort der 50-jährige Kriminalhauptkommissar Ullrich Zeppernick. SiMa

Schülerarbeit des Studios Bildende Kunst im Lichthof des Landratsamtes zu sehen



Altenburg. Unter dem Motto: „Versammeltes“ wurde am 20. April 2010 im Lichthof des Landratsamtes in der Lindenastraße 9 in Altenburg eine neue Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden Grafiken, Bilder, Plastiken und Gefäße von Kindern und Jugendlichen die im Rahmen der Kurse des Studios Bildende Kunst im vergangenen Jahr entstanden sind. Zugleich werden Ergebnisse von Kunstprojekten mit Altenburger Schulen gezeigt. Die Ausstellung kann **noch bis zum 28. Mai 2010** im Lichthof des Landratsamtes zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

SiMa

Sportabzeichentreff

Altenburg. Der SV Lerchenberg führt auch 2010 wieder Sportabzeichentreffs in der Sportart Leichtathletik durch. Folgende Termine werden durch den Verein angeboten:

- mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr Trainings- und Abnahmemöglichkeit
 - Sportabzeichentreff am 26.05.2010 17:00 - 18:30 Uhr
 - Sportabzeichentreff am 10.09.2010 17:00 - 18:30 Uhr
- Kontakt: svl.altenburg@gmx.de
Roman Pilz, Pressewart

Abiturprüfungen im Beruflichen Gymnasium Altenburg
Berufliches Gymnasium im fünften Jahr seines Bestehens



Altenburg. Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und der Abiturjahrgang BG 07 bereitet sich seit einiger Zeit äußerst intensiv auf die in Kürze anstehenden Abiturprüfungen vor. Den Schülern des Beruflichen Gymnasiums der Johann-Friedrich-Piererschule Altenburg stehen nach dem Bestehen ihres Abiturs alle Bildungswege offen. Da wären einerseits das Studium an einer Universität oder Hochschule, andererseits haben sie die Möglichkeit, innerhalb eines halben Jahres ihre Spezialrichtung - Technik - zu vertiefen. Dieses zusätzliche halbe Jahr endet mit dem staatlich anerkannten Berufsabschluss als Technischer Assistent für Informatik. Die technische Ausbildung und der allgemeinbildende Unterricht finden in unseren modernen Computerkabinetten, Labors und Werkstätten durch qualifizierte Berufsschul- und Gymnasiallehrer statt. Unsere Schüler - technisch interessiert - nutzen diese Spezialausbildung als ideales Sprungbrett in ein Studium technischer Richtung. Ehemalige Abiturienten unseres

Gymnasiums studieren in ganz Deutschland die verschiedensten technischen Richtungen wie Kfz-Technik, Informatik, Mediendesign und vieles andere. Die Möglichkeiten sind durch die spezialisierte Ausbildung nahezu unbegrenzt. Für das nächste Schuljahr 2010/2011 stehen noch einige Plätze am Beruflichen Gymnasium zur Verfügung. Unser Gymnasium bietet kleine Klassen mit individueller Betreuung, ein angenehmes Lehrer-Schüler-Verhältnis und besondere Zuwendung bei Lernproblemen.

Alle interessierten Schüler der 10. Klassen der Realschulen oder Gymnasien können sich noch bei uns bewerben. Für auswärtige Schüler, auch aus anderen Bundesländern, besteht die Möglichkeit, in unserem Internat Unterkunft zu finden. Weitführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.berufliches-gymnasium-altenburg.de.
Dirk Heyer,
Johann-Friedrich-Piererschule
Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik
Altenburg

Einladung zum Frühlingsfest

Altenburg. Der Sozialverband des VdK, Ortsverband Altenburg, und der Bund der Vertriebenen lädt recht herzlich alle VdK- und BdV-Mitglieder sowie deren Angehörige am **Montag, 10. Mai um 14:30 Uhr** zu unserem Frühlingsfest mit kultureller Umrahmung recht herz-

lich ein.
Ort: Arbeitsloseninitiative
Kanalstraße 43, Altenburg
Beginn: 14:30 Uhr

Bettina Wolf,
Kreisgeschäftsführerin VdK-
Ortsverband Altenburg

Einstimmige Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten

Altenburg. Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 21. April einstimmig die hauptamtliche Beigeordnete, Christine Gräfe, für weitere sechs Jahre wiedergewählt. Bereits vor der Abstimmung würdigte Landrat Sieghardt Rydzewski seine Stellvertreterin. „Die hauptamtliche Beigeordnete hat stets eine hervorragende Arbeit geleistet. Mit viel Sachkompetenz und hohem Engagement hat sie sich immer wieder neuen Herausforderungen gestellt. Eine ihrer besonderen Stärken ist ihre offene und ehrliche Art sowie ihr loyales Verhalten gegenüber allen Kreistagsmitgliedern und den Mitarbeitern der Verwaltung“, sagte Sieghardt Rydzewski in seiner Begründung.



Nach der Wahl nahm Christine Gräfe zahlreiche Glückwünsche entgegen. Landrat Sieghardt Rydzewski gehörte zu den ersten Gratulanten.

Die wiedergewählte Stellvertreterin des Landrates war sichtlich überrascht vom einstimmigen Ergebnis und bedankte sich bei den Kreistagsmitgliedern: „Vielen Dank für das wunderbare Ergebnis. Ich werde mich auch in Zukunft mit aller Kraft für die Interessen des Landkreises einsetzen“, sagte Christine Gräfe nach ihrer Wiederwahl. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Schwerpunkt ihrer Arbeit auch weiterhin im sozialen Bereich liegen. Die studierte Verwaltungsbetriebswirtin verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Kommunalver-

waltung. Von 1990 bis 1994 war sie im ehemaligen Landkreis Schmölln Amtsleiterin der Kämmerei, ehe Christine Gräfe 1994 im neuen Landkreis Altenburger Land die Leitung des Sozialamtes übernommen hatte. Im Jahr 2000 wurde sie Dezernentin und später Leiterin des Fachbereiches Soziales und Jugend. Nach der erstmaligen Wahl zur hauptamtlichen Beigeordneten 2004 wurde ihr außerdem die Zuständigkeit für zwei weitere Aufgabenbereiche übertragen. Frau Gräfe hat eine Vielzahl von Projekten initiiert und erfolgreich umgesetzt. Für die Zukunft hat sie ehrgeizige Pläne. Christine Gräfe lebt in Zschernitzsch, bei Schmölln, ist verheiratet und hat 2 Söhne, nebst Schwiegertöchtern und einem Enkel. SiMa

Der DRK-Seniorentreff lädt ein

- 09. Mai 2010,** 15:00 – 17:00 Uhr Kaffeetrinken zum Muttertag, Bitte anmelden!
- 11. Mai 2010,** 14:00 – 16:00 Uhr Kaffee- und Spielesonntag
- 18. Mai 2010** 14:00 – 16:00 Uhr gemütlicher Kaffeemittag
- 20. Mai 2010** Tagesfahrt Zirkus Probst 14:00 – 16:00 Uhr Bingenachmittag

25. Mai 2010, 14:00 – 16:00 Uhr gemütliche Kaffeetafel
27.05.2010, 14:00 – 16:00 Uhr kreatives Gestalten
Interessenten werden gebeten sich unter Telefon 03447 381913 anzumelden.

DRK-Seniorentreff
Geschwister-Scholl-Straße 24,
04600 Altenburg

13. Ostdeutscher Kulturtag

Altenburg. Der Bund der Vertriebenen, Regionalverband Altenburg, begeht am **12. Juni 2010** seinen 13. Ostdeutschen Kulturtag. Aus diesem Anlass laden wir alle Mitglieder, deren Angehörige und interessierte Bürger herzlich ein, diesen Tag mit uns gemeinsam in einer **Festveranstaltung am Sonnabend, 12. Juni 2010 um 14:30 Uhr** im Festsaal der Altenburger Brauerei GmbH, Brauereistraße 20, feierlich zu begehen. Es wird ein abwechslungsreiches und niveauvolles Kulturprogramm geboten.

Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort im Vorverkauf in der Heimatstube, Topfmarkt 9, in Altenburg sowie in den Ortsverbänden sowie am 12.06.2010 zur Veranstaltung in der Altenburger Brauerei GmbH. Zum Erreichen der Veranstaltung wird ein Bus eingesetzt. Die Abfahrtszeiten erfahren Sie in der Heimatstube sowie in den Ortsverbänden.
Helmut Schönwald,
Vorsitzender des Regionalverbandes
Altenburg

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de
08. Mai 2010

- ◆ **10:00 Uhr:** Musikschulkonzert der Musikalischen Früherziehung, Aula Friedrichgymnasium, Hospitalplatz
- ◆ **10:00 Uhr:** Reit- und Springturnier, Reitsportgemeinschaft Altkirchen, Reitplatz (bis 09.05.10)
- ◆ **14:00 Uhr:** Schlossparkführung, Treffpunkt Museumskasse Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
- ◆ **16:00 Uhr:** Seelöwenshow auf dem Probst-Hof, Sondervorstellung mit den Seelöwen aus der ZDF-Serie „Hallo Robbie“, Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- ◆ **17:00 Uhr:** Bläsermusik mit dem Posaunenchor Altenburg unter der Leitung von Philipp Göbel, Altenburg, Brüderkirche
- ◆ **19:00 Uhr:** 30 Jahre Jazzclub Altenburg - Konzert mit dem Luca Donini Quartett, Altenburger Schloss, Bachsaal
- ◆ **19:30 Uhr:** Gitarrenkonzert Westsächsisches Gitarrenensemble, Ponitz, Renaissanceschloss
- ◆ **20:00 Uhr:** Am Besten nichts Neues - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstr. 3

09. Mai 2010

- ◆ **10:00 Uhr:** Muttertagsfahrt und ESSI-Treffen, Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **11:00 Uhr:** Brauereifest, Altenburg, Brauerei, Brauereistraße 20
- ◆ **14:00 Uhr:** „Handel und Wandel - Markttreiben in Altenburg“ Sonntagsführung mit Jörg Hahnel Schloss- und Spielkartenmuseum Al-

Muttertagskonzert in Schmölln

Die Musikschule des Landkreises, Schulteil Schmölln, lädt zum traditionellen Muttertagskonzert am **9. Mai um 15:00 Uhr** nach Schmölln in das **Hotel „Reussischer Hof“** ein. Kleine und große Solisten sowie Kammermusikensembles überreichen einen musikalischen Blumenstrauß nicht nur für Mütter. Auch alle Väter, Verwandte und Freunde sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine kleine freiwillige Spende kommt der Musikschule zugute.

Holger Runge,
Leiter Schulteil Schmölln

tenburg

- ◆ **15:00 Uhr:** Seelöwenshow auf dem Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 10. Mai 2010**
- ◆ **19:00 Uhr:** „Starke Frauen - Szenen und Lieder“ Musikalischer Vortrag von Olaf Kröger und Katrin Strocka, Altenburg, Schloss
- 11. Mai 2010**
- ◆ **12:00 Uhr:** Altenburger essen gemeinsam, Altenburg, Markt
- ◆ **19:00 Uhr:** „Vergessene mitteldeutsche Persönlichkeiten“ Vortragsabend mit dem Ordinariatsrat Chr. Pötzsch, Schmölln, Reussischer Hof, Gößnitzer Straße 14
- ◆ **19:00 Uhr:** Kräuterkochkurs mit der Falkenhainer Kräutерhexe, Garbisdorf, Quellenhof 6
- 12. Mai 2010**
- ◆ **17:00 Uhr:** Abendexkursion an die Haselbacher Teiche, Treffpunkt:

Pumpenhaut
Teichzugang in Haselbach

13. Mai 2010

- ◆ **10:00 Uhr:** Deutsch-schweizerisches Teamteaching (bis 16.05.10) Musikschule Olten zu Gast mit der Gesangsklasse Altenburg, Musikschule, Schmöllnsche Vorstadt 9-11
- ◆ **10:00 Uhr:** Fröhlichschoppen - Himmelfahrt mit der FFW Weißbach
- ◆ **10:00 Uhr:**

Zum Muttertag ins Schloss

Bereits zur guten Tradition geworden, lädt der Förderverein Altenburger Musikfestival am Sonntag, **9. Mai um 17:00 Uhr** in den **Bachsaal des Altenburger Schlosses** ein, um musikalisch auf das Altenburger Musikfestival 2010 hinzuweisen. Wie auch in den vergangenen Jahren wird Thomas Wicklein mit Witz und Charme auf die mannigfaltigen Veranstaltungen in Altenburg und im Altenburger Land hinweisen und dazu die passende Musik präsentieren. Die Veranstaltung wird auch der Auftakt für den Kartenvorverkauf sein.

Klaus-Jürgen Kamprad, Förderverein Altenburger Musikfestival

Himmelfahrt auf der Kohlebahn, Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46

- ◆ **10:00 Uhr:** Männertag im Tatami, Schmölln, Freizeitbad "Tatami"
- ◆ **10:30 Uhr:** Schiffmodell-schau-fahren, Schmölln, Weiher am Tatami
- ◆ **15:00 Uhr:** Seelöwenshow auf dem Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2

14. Mai 2010

- ◆ **19:30 Uhr:** „Streifzug durch meine Aquarien“, Referent: Hendrik Wimmer, Altenburg, Gaststätte "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38
- 15. Mai 2010**
- ◆ **14:00 Uhr:** Schlossparkführung, Treffpunkt Museumskasse Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
- ◆ **15:00 Uhr:** Jubiläumskonzert 15 Jahre Stadtkapelle Meuselwitz, Meuselwitz, Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45
- ◆ **17:00 Uhr:** Deutsch-schweizerisches Teamteaching - gemeinsames Abschlusskonzert im Rathausaal, Altenburg, Rathaus
- ◆ **19:30 Uhr:** Eröffnungskonzert der Internationalen Sommerorgelkonzerte, Organist: Angelo Castaldo, Neapel/Italien, Altenburg, Schlosskirche
- 16. Mai 2010**
- ◆ **10:00 Uhr:** Naturkunde für Kinder: Mit Förster Zippel den Waldbewohnern auf der Spur, Leinawald, Treffpunkt: Parkplatz an der B95 in Altmörbitz
- ◆ **11:00 und 15:00 Uhr:** Marionettentheater "Das tapfere Schneiderlein", Engertsdorf, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a

- ◆ **12:15 Uhr:** Fahrtag der Kohlebahn, Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14:00 Uhr:** Internationaler Museumstag, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
- ◆ **14:00 Uhr:** Braut- und Festmodenschau, Altenburg, Botanischer Erlebnispark, Heinrich-Zille-Straße 12
- ◆ **15:00 Uhr:** Musikalisches Picknick unterm Turm: Latin-Music mit Allan Torres, Burg Posterstein
- 18. Mai 2010**
- ◆ **19:00 Uhr:** Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3
- 19. Mai 2010**
- ◆ **10:00 Uhr:** Showprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- ◆ **15:00 Uhr:** Seniorenkonzert Landratsamt, Landschaftssaal, Lindenastraße 9
- 20. Mai 2010**
- ◆ **14:30 Uhr:** Showprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- ◆ **19:00 Uhr:** "Mythos Aralsee" - Vom Wilden Wasser zur Katastrophe Sonderausstellung mit Vortrag von Dr. Olaf Günther, Altenburg, Mauritium, Parkstraße 1 (bis 03.10.10)
- 22. Mai 2010**
- ◆ **10:00 Uhr:** Dorffest in Dobraschütz (bis 23.05.10)
- ◆ **10:00 Uhr:** Tag des offenen Ateliers mit Kunstbörse im Rahmen des 10. Göpfersdorfer Holzbildhauer-Pleinair, Garbisdorf, Quellenhof 6
- ◆ **10:00 Uhr:** 5. Ritterturnier und Mittelalterspektakel, Burg Posterstein
- ◆ **14:00 Uhr:** Schlossparkführung, Treffpunkt Museumskasse Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
- 23. Mai 2010**
- ◆ **12:15 Uhr:** Pflingsten auf der Kohlebahn, Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14:00 Uhr:** „Gemälde zur herzoglichen Familie“ Sonntagsführung mit Mario Gawlik, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
- ◆ **19:30 Uhr:** Orgelkonzert Orga-

nist: Felix Friedrich, Altenburg, Schlosskirche

- 24. Mai 2010**
- ◆ **12:15 Uhr:** Pflingsten auf der Kohlebahn, Meuselwitz, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14:30 Uhr:** Showprogramm der Haustiery auf dem Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 26. Mai 2010**
- ◆ **19:00 Uhr:** „Grundlagen weiblicher Gelehrsamkeit - Das Magdalenenstift in Altenburg und seine Stifterin“, Referent: Robert Langer, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
- 27. Mai 2010**
- ◆ **14:30 Uhr:** Showprogramm der Paviane auf dem Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 29. Mai 2010**
- ◆ **09:00 Uhr:** Kinderexkursion auf die Pleißwiesen Windischleuba / Remsa, Treffpunkt: Jugendherberge Windischleuba, Parkplatz am Kindergarten, Leitung: André Kahnt, Franziska Hermsdorf
- ◆ **09:00 Uhr:** Oldtimertreffen, Altenburg, Am Weißen Berg 26
- ◆ **10:00 Uhr:** Tag der offenen Tür der FFW Schmölln
- ◆ **14:00 Uhr:** Schlossparkführung, Treffpunkt Museumskasse Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
- ◆ **16:00 Uhr:** Finissage des Göpfersdorfer Holzbildhauer-Pleinair mit Versteigerung der "Guten Geister", Garbisdorf, Quellenhof 6
- ◆ **16:00 Uhr:** Orgelkonzert Organist: Oliver Stechbart, Mühlhausen, Altenburg, Bartholomäikirche
- ◆ **17:00 Uhr:** Musikschulkonzert der Bläserfachgruppe, Aula Friedrichgymnasium, Hospitalplatz
- ◆ **19:30 Uhr:** Konzert an der Silbermannorgel, Ponitz, Kirche
- ◆ **20:00 Uhr:** Herzschnitzwerk - Kabarett Nörgelsäcke, Gößnitz, Dammstraße 3

Hinweise: Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.
Stand: 27. April 2010

Altenburger Tourismus Information (ATI) ab sofort in den neuen Räumen am Altenburger Markt 17



Altenburg. Seit 01. Mai 2010 befindet sich die Altenburger Tourismus Information in den **neuen Räumen am Altenburger Markt 17**. Der bisherige Standort am Kornmarkt Ecke Moritzstraße wird von der Stadtverwaltung für das kommende Jahr als Provisorium während der dringend erforderlichen Bauarbeiten in den Kellerbereichen des Rathauses benötigt. Beim Einzug der Altenburger Tourismus GmbH (damals noch Altenburger Skatschule GmbH) im Jahre 2003 war das bisherige Fremdenverkehrsamt am Kornmarkt räumlich stark erweitert worden, doch notwendiger Büroraum war

von Beginn an knapp bemessen. Die inzwischen zehn festangestellten Mitarbeiter der Tourismus GmbH, die beiden über GfA-W geförderten Mitarbeiter des Fremdenverkehrsverbands und eine BA-Studentin für Destinationsmanagement vermissen ruhigere Räume, um die stetig zunehmenden Aufgaben im organisatorischen Bereich und im Marketingbereich erledigen zu können. Die Altenburger Tourismus GmbH erbringt im Auftrag der Stadt Altenburg und des Fremdenverkehrsverbandes Altenburger Land e.V. alle touristischen Service- und Marketingleistungen. Dazu zählen neben

dem Betrieb der Tourismus Information auch die regional und überregionale Koordinierung des touristischen Marketings und die Kommunikation mit Gästen und Partnern.

Am Markt 17 wird in Zukunft die eigentliche Tourismus-Information zu finden sein. Der öffentliche Bereich ist ein Anlaufpunkt für Altenburger Bürger und Besucher des Landkreises gleichermaßen und wird von jährlich über 130.000 Besuchern genutzt. Die Mitarbeiter stehen an sieben Tagen der Woche bereit, um kostenlos Unterkünfte zu vermitteln, Fragen zu touristischen Angeboten im Altenburger Land zu beantworten, über Veranstaltungen zu informieren und regionale sowie überregionale Veranstaltungskarten zu verkaufen. Darüber hinaus werden in der ATI Rad- und Landkarten, Bücher und CDs aus heimischer Produktion angeboten. Im Konzept der ATI vermischen sich Information und Einkauf. Das be-



Öffentliche Stadtführungen in der Residenzstadt Altenburg:
jeden Montag 14:00 Uhr; Mittwoch 10:00 Uhr; Freitag 18:00 Uhr und Samstag 16:00 Uhr; Treffpunkt: ATI Markt 17

sondere Ambiente und die Vielfalt der Produkte laden zum Verweilen ein und geben Ideen für Ausflüge und Mitbringsel. Die Altenburger Tourismus Information wird gleichermaßen zu einem touristischen Erlebnis und zu einem identitätsstiftenden Treffpunkt der Region.

Im liebevoll mit Altenburger Antiquitäten eingerichteten Ladenlokal werden über 150 verschiedene Spielkarten angeboten. Es ist damit der größte Spielkartenladen Deutschlands. Seit Jahren werden gemeinsam mit der ASS Spielkartenfabrik jährlich Editionskarten herausgegeben, die es nur in Altenburg zu kaufen gibt. „Spielkartengeschichten“ auf kleinen Aufstellern begleiten dabei jede Spielkarte. Antiquarische Spielkarten und Spielkartenzubehör ziehen vor allem Sammler in ihren Bann. Ebenso viel Raum wie die Spielkarten nimmt ein erweitertes Sortiment Altenburger Spezialitäten ein. Neben den traditionellen „flüssigen“ Produkten Bier und Spirituosen wird es

ganz neu Altenburger Ziegenkäse in allen Varianten, Hanfprodukte, hausgemachte Marmeladen, Fruchtweine und Kunsthandwerk aus dem Altenburger Land geben. Ein ganzer Ständer ist dem Theater vorbehalten, bewegliche Litfasssäulen weisen auf die vielen Veranstaltungen hin. Bereits im Januar dieses Jahres wurden die gemeinsamen Büroräume der Altenburger Tourismus GmbH und des Fremdenverkehrsverbandes Altenburger Land e. V. in die Friedrich-Ebert-Strasse 14 verlegt. Dort findet die Pflege der Internetseiten, die Planung und Durchführung der Marketingaktivitäten, die Pflege der Unterkunftsdaten, die Zuarbeiten an die vielen Partner wie die Thüringer Tourismus GmbH oder die Deutsche Zentrale für Tourismus statt.

Text: Christine Büring,
Altenburger Tourismus GmbH
Foto: ATI

Kontakt:

Altenburger Tourismus Information, Markt 17, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 512800
E-Mail: info@altenburg-tourismus.de
Internet: www.altenburg-tourismus.de

NICHTAMTLICHER TEIL

**Ritterturnier und Mittelalterspektakel auf Burg Posterstein
vom 22. bis 24. Mai anno 2010**

„Höret liebe Gäste die Fanfare und die Rufe des Heroldes. Kommet nach Posterstein, ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben.“

Posterstein. Auf dem Burggelände erwartet den Besucher ein Spektakel für's Auge, Ohr und auch für den Magen. Handwerker gekleidet wie einst, kann man bei der Ausübung alter Handwerkskünste bestaunen und sogar selbst Hand anlegen. Unter den über 40 Handwerker- und Händlerständen kann man den fast vergessenen Papierschöpfer, Holzschnitzer und einen Korbflechter sehen.

Bei der Arbeit beobachten kann man aber auch den Filzer, den Bronzegießer, den Schreiner, den Schmied, den Brettchenweber und die historische Kräuterbäckerei. Sie alle zeigen ihre Fertigkeiten und bieten selbstgefertigte Waren zum Kauf an.

Der Marktvogt kontrolliert die Maße und Gewichte und lässt manch armen Sünder des Platzes verweisen. Wahrsager und Wunderheiler treiben ihr Unwesen und auch das Bettelvolk fehlt nicht.

Mit heißen Wassern und duftenden

Ölen ist auch das Badehaus eine Sache zum Mitmachen die auf keinem mittelalterlichen Markte fehlen darf. Hier wird dem Gast von recht freizügigen Badefrauen der Staub aus dem Pelz gewaschen.

Die **Musikanten von „Cradem Adventure“ und „Pestilenzia“** spielen auf alten Instrumenten die Musik des Mittelalters und lassen so Mythen und Legenden auferstehen.

Wie es Sitte und Brauch war im Mittelalter finden sich an diesen Tagen auch der Gaukler „Götz von B.“ und anderes Künstlervolk auf dem Markte ein, um das Volk auf das Trefflichste zu unterhalten.

Eine atemberaubende Feuer- und Fakirshow, sowie Schlangenakrobatik zeigen „Braxas A“. Auch das historische Kinderkarussell lädt zum Fahren ein. Es dreht sich mit reiner Muskelkraft. "Braxas A" zeigen nicht nur für

die Kleinen Kunststücke auf dem Nagelbrett. Die Mutigen unter den Jüngsten können sich ebenfalls am Bogenstand messen.

Ein Anziehungspunkt auch in diesem Jahr: das Ritterturnier zu Pferde.

„Wenzel's Ritterschaft“ zeigt 3x täglich beim Ritt gegen den Roland, beim Quintan und Sarazenenstechen ihr Können, Mut und Geschicklichkeit.

Am **Samstag und am Sonntag** jeweils gegen **20:00 Uhr** gibt es das „**Große Nachttornier**“ mit dem Ritt durch Feuer und Flammen- spannend und aktionsgeladen bis zur letzten Minute. Im Ritterlager kann man die Ritter beim Lagerleben und ihren grobschlächtigen Raufereien und Auseinandersetzungen beobachten.

*Klaus Hofmann,
Direktor Museum Burg Posterstein*

**Frühlingsfest in
Altenburg-Nord**

Altenburg. Der Bürgerverein Altenburg-Nord und die Initiative „Begegnung“ laden zum gemeinsamen **Frühlingsfest am Freitag, 14. Mai 2010 ab 16:30 Uhr** in die Albert-Levy-Straße 59 a ein.

Neben Rostern und Getränken wird musikalische Unterhaltung sowie Livemusik mit Manuel Schmidt (Keyboard) und Knut Bräuer (Saxophon) geboten.

Auf die kleinen Gäste warten Aktionen mit Spiel und Spaß, vom Luftballon-Wettblasen bis zum „Dosenwerfen“ mit der Kübelspritze der Feuerwehr.

*Enrico Frank,
BV-Nord*

**Werke Gerhard
Altenbourgs zu sehen**

Altenburg. Mit dem Ankauf der Sammlung Astrid und Wilfried Rugo im vergangenen Jahr verfügt das Lindenau-Museum Altenburg nunmehr über die umfassendste Sammlung von Werken Gerhard Altenbourgs im musealen Besitz.

Aus dieser Sammlung und dem alten Bestand werden **bis zum 6. Juni 2010** dreißig Blätter im Lindenau-Museum gezeigt, ergänzt um Plastiken, Holzstöcke und Objekte. Landschaftliche Motive und figürliche Szenen stehen im Mittelpunkt dieser Auswahl.

Heiteres und Nachdenkliches führen ein Zwiegespräch. Unter den präsentierten Arbeiten sind Hauptblätter des Künstlers wie „Flügel empor“ (1962), „Rahel entschreit“ (1967) oder „Verzückt ins Tal der Wiesen-Pappeln“ (1977).

*Angelika Wodzicki,
Lindenau-Museum Altenburg*

**Lindenau-Museum
Altenburg**
Gabelentzstraße 5
04600 Altenburg
Telefon: 03447 895555
www.lindenau-museum.de

Werbung

Werbung

„STÄRKEN vor Ort“: Ideen gesucht, die die Situation benachteiligter Jugendlicher und Frauen verbessern sollen - Projektarbeit kann bis 10.000 Euro gefördert werden

Altenburger Land. Benachteiligte Jugendliche bis 25 Jahre und benachteiligte Frauen im erwerbsfähigen Alter sollen stärker in die Gesellschaft und ins Arbeitsleben integriert werden. Dafür hat die Europäische Union in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „STÄRKEN vor Ort“ ins Leben gerufen.

Davon profitiert auch das Altenburger Land. Insgesamt stehen in diesem und kommenden Jahr jeweils 129.000 Euro zur Verfügung. Das Geld wird an Träger von Kleinprojekten ausgereicht, die benachteiligten jungen Menschen und Frauen im erwerbsfähigen Alter bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt ermöglichen. „Gesucht werden pfiffige Ideen, damit Jugendliche mit schlechten Startbedingungen oder Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt besser am Arbeitsmarkt integriert werden können. Selbst die kleinste Idee ist es wert, sich bei uns zu informieren“, so der Koordinationsbeauftragte beim Landratsamt Dr. Wolfgang Preuß.

Anträge und damit die Möglichkeit für eine Projektförderung bis zu 10.000 Euro für Sach- und Personalkosten besteht für Initiativen, Vereine, Kirchgemeinden, Bildungsträger, Wohlfahrts- oder Wirtschaftsverbän-



Beim Gruppenprojekt „Die Trommler“ eines Altenburger Sportvereins erhalten Jugendliche die Möglichkeit zum Aggressionsabbau; Foto: SV Aufbau Altenburg e. V.

de, Unternehmen oder Einzelpersonen. Voraussetzung ist, dass das Projekt im Kalenderjahr begonnen und am 30. November 2010 beendet wird. Unter bestimmten Bedingungen ist eine Fortführung bis 2011 möglich. Die entsprechenden Antragsformulare können auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de Button „STÄRKEN vor Ort“ heruntergeladen werden. Interessierte können sich aber auch direkt an Dr. Wolfgang Preuß, im Landratsamt, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-217 wenden. Mit dem Programm „STÄRKEN vor

Ort“ sollen Jugendliche, die nicht sofort in den normalen Arbeitsmarkt vermittelt werden können, eine Chance erhalten. Dazu zählen beispielsweise Schulabbrecher, Schulschwänzer, Lernunwillige, Straßgefährdete oder bereits straffällig gewordene Jugendliche. Für diese jungen Menschen gilt es Projekte zu entwickeln, die nicht nur auf deren Interesse stoßen, sondern zugleich die Zugangsvoraussetzungen für die berufliche Entwicklung verbessern. Welche Möglichkeiten es gibt, das zeigen fünf Projekte von engagierten Vereinen und Verbänden im Landkreis, die bereits für 2009

bzw. 2010 den Zuschlag für eine Förderung bis 10.000 Euro erhalten haben.

Eine clevere Idee ist das Gruppenprojekt „Die Trommler“ eines Altenburger Sportvereins. Jungen Menschen wird damit die Möglichkeit zum Aggressionsabbau gegeben. Zugleich können wichtige Eigenschaften wie Selbstbewusstsein, Handlungskompetenz und Teamfähigkeit gestärkt werden.

Bei einem anderen Projekt erhielten straffällig gewordene oder gewalttätige Jugendliche die Chance, im Rahmen von verschiedenen Holzarbeiten ihre Lebenskrise zu bewältigen, Aggressionen abzubauen und Wege aus der Motivationslosigkeit zu finden.

Über das Programm „STÄRKEN vor Ort“ können aber auch Konzepte gefördert werden, die die Situation von benachteiligten Frauen im arbeitsfähigen Alter verbessert, z. B. bei Langzeitarbeitslosigkeit, Problemen mit der Kindertagesbetreuung außerhalb der regulären Arbeitszeiten oder die aus anderen Gründen schwer vermittelbar sind. Auch Projekte, die Migranten eine bessere Integrationsmöglichkeit in die Gesellschaft ermöglichen, z. B. durch den Abbau möglicher Sprachbarrieren, können finanziell unterstützt werden.

Ziel aller Projekte muss sein, die soziale, schulische und berufliche Integration von jungen Menschen mit

schlechteren Startbedingungen oder von Frauen mit Problemen beim Einstieg oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben zu verbessern. Möglichkeiten zur Förderung bestehen so z. B. für Computerkurse oder Sprachkurse, Bewerbungstraining, Ausbildungsvorbereitung oder Angebote, in denen soziale und berufliche Grundvoraussetzungen geschult werden.

„Mit diesem Programm sollen all die Menschen eine neue Chance erhalten, die bislang noch nicht ihren richtigen Lebensweg gefunden haben. Es wäre sehr schade, wenn nicht ausreichend Projekte eingereicht und die Gelder nicht in vollem Umfang ausgeschöpft werden“, sagte Dr. Preuß. Vor der Ausreichung der Mittel werden die Projekte durch einen Begleitausschuss auf entsprechende Förderfähigkeit geprüft. *SiMa*

Kontakt:
Koordinierungsstelle
STÄRKEN vor Ort
 Landratsamt Altenburger Land
 Dr. B. G. Wolfgang Preuß
 Lindenastraße 9
 04600 Altenburg
 Telefon: 03447 586-217
 Telefax: 03447 586-226
 Email: wolfgang.preuss@altenburgerland.de
www.altenburgerland.de

„Unternehmerin des Jahres“ im Landkreis Altenburger Land gesucht

Landkreis. Der Unternehmerinnenstammstisch vergibt gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Altenburger Land, sowie Förderern und Sponsoren, den Preis „Unternehmerin des Jahres“ im Landkreis Altenburger Land. Diese Ehrung richtet sich ausschließlich an Frauen als gestandene Unternehmerin und soll dazu beitragen, das vielfach noch unterschätzte unternehmerische Potential von Frauen in unserer Gesellschaft aufzuzeigen und deutliche Zeichen mit Vorbildcharakter zu setzen.

Gute Geschäftsideen in Kombination mit unternehmerischem Geschick, dem erforderlichen Ehrgeiz in Verbindung mit sozialer Kompetenz sind Eigenschaften, die eine Unternehmerin in der heutigen Zeit auszeichnen. Die Vergabe des Preises soll und wird Frauen darin bestärken, mit Zuversicht und Selbstvertrauen ihre eigenen Ziele zu entwickeln und diese erfolgreich umzusetzen.

1. Kriterien

Vorgeschlagen werden können Unternehmerinnen, die ihren Firmensitz im Landkreis Altenburger Land haben und Inhaberin, Gesellschafterin oder geschäftsführende Gesellschafterin sind. Die vorgeschlagene Unternehmerin sollte ihr Unternehmen seit mehreren Jahren erfolgreich führen und eine gute Zukunftsperspektive haben. Dies ist in geeigneter Weise zu belegen.

2. Vorschläge

Vorgeschlagen werden kann die Unternehmerin von Einzelpersonen, Unternehmen oder juristischen Personen. Die vorgeschlagene Unternehmerin sollte vom Vorschlag Kenntnis haben und damit einverstanden sein. Vorschläge zur eigenen Person können nicht gewertet werden. Alle Vorschläge sind schriftlich und im verschlossenen Kuvert einzureichen.

3. Auswahlgremium

Die Jury setzt sich zusammen aus jeweils 2 Vertreterinnen der freien Wirtschaft, der Kommunalpolitik, der Sponsoren und des Unternehmerinnenstammstisches. Die Jury kann zur Entscheidungsfindung Besuche bei den vorgeschlagenen Unternehmen vornehmen sowie persönliche Gespräche führen. Es wird zugesichert, dass alle eingereichten Unterlagen nur den Mitgliedern der Jury zur Verfügung gestellt werden. Die Auswahl der Preisträgerin erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Jury verpflichtet sich zur Wahrung der Vertraulichkeit gegenüber Dritten.

4. Preisvergabe

Der Preis wird aller 2 Jahre im Rahmen einer Festveranstaltung vergeben. Der Preis besteht aus dem Award „Unternehmerin des Jahres“ und einem Sachpreis.

5. Ehrung

Der Landrat des Landkreises Altenburger Land übernimmt die Schirmherrschaft und übergibt die Auszeichnung mit entsprechender Laudatio an die geehrte Unternehmerin.

6. Einreichung der Vorschläge

Die Vorschläge müssen bis zum 31.07.2010 unter folgender Anschrift eingereicht werden:

Landratsamt Altenburger Land
 Gleichstellungsbeauftragte
Kennwort: Preisvergabe „Unternehmerin des Jahres 2010“
 Lindenastr. 9, 04600 Altenburg

Bärbel Müller
 Telefon: 03447 586-246
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@altenburgerland.de

Bärbel Müller
 Gleichstellungsbeauftragte
 des Landkreises

Wie verlief der Girls-Day im Altenburger Land? - Ein Aktionstag für Mädchen und Jungen

Landkreis. Am 22.04.2010 fand im Altenburger Land zum 8. Mal der Girls-Day statt. An diesem Aktionstag nahmen 110 Mädchen und 53 Jungen aus 10 Regelschulen und 2 Gymnasien teil. 13 Unternehmen/Bildungsträger/Verwaltungen sowie 10 Kindertagesstätten und 2 Grundschulen luden zu einem Schnuppertag ein.

Die Mädchen der 8. – 9. Klasse hatten an diesem Tag die Gelegenheit, sich mit technischen und handwerklichen Berufen, den so genannten typischen Männerberufen, auseinanderzusetzen. Der Girls-Day bot viele verschiedene Möglichkeiten, sich selbst ein Bild zu machen, Vorurteile abzubauen, neue Ideen zu sammeln, sich auszuprobieren und auch besser einschätzen zu lernen.

Vielfältige Aktionen gaben den Interessierten erste Eindrücke und Einblicke in die eher „männlerdominierten“ Bereiche und ermöglichten eine frühzeitige Kontaktaufnahme zu Praktikumsverantwortlichen, weiblichen Führungskräften und Mitarbeitern. Ein guter Zeitpunkt für die Schülerinnen, um über ihre Zukunft nachzudenken und eine Vielzahl an Berufswahlmöglichkeiten zu entdecken. Das praktische Erleben stand an diesem Tag im Mittelpunkt. So z. B. konnten sie in einer Malerwerkstatt mit der Gestaltung eines Wandbildes durch vorheriges Abkleben und anschließendem Beschichten in Form von Tupfen mit Farbschwämmen den Beruf des Malers kennen lernen (siehe Foto). Oder durch die Gestaltung eines Schmuckstückes wurde den Mädchen der Beruf des Metallbauers nahe gebracht. Weitere Berufsbilder waren: Kfz-Mechatronikerin, IT-Systemelektronikerin, Berufe bei der Polizei, Feuerwehr und in der Landwirtschaft, Archäologin, Print- und Mediengestalterin, Tischlerin.

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen stellen Jungen und junge Männer vor neue Herausforderungen bei ihrer Zukunftsplanung. Vielfältige Partnerschafts- und Familienmodelle und veränderte Anforderungen des Arbeitsmarktes korrespondieren im-

mer weniger mit traditionellen Männlichkeitsmustern. Aktionen für die Jungen hatten die Zielsetzungen des Kennenlernens und Wertschätzens sozialer Tätigkeiten, das Aufbrechen fester Rollenvorstellungen von typischen Männer- und Frauenberufen und die Möglichkeit, Jungen für soziale Berufe und Dienstleistungsberufe zu begeistern. So hatten die Jungen der 8. und 9. Klassen die Möglichkeit, die Berufe des Erziehers, Grundschullehrers, Altenpflegers, Diätassistenten und Hauswirtschafter näher kennen zu lernen.

Vorbereitet wurde dieser Tag in Kooperation des Landratsamtes Altenburger Land – Koordination durch Gleichstellungsbeauftragte – und der Agentur für Arbeit in enger Zusammenarbeit mit den Regelschulen und Gymnasien des Landkreises.

Diese bedanken sich bei folgenden Unternehmen/Bildungsträgern/Institutionen:

Autohaus Bürger GmbH Schmölln, Autohaus Neubauer Göhren, Agrarprodukte Schmölln GmbH, bluechip Computer AG Meuselwitz, Pflegeheim „Am Brückenplatz“ Schmölln, Innova Sozialwerk e. V. Altenburg, Euro-Schulen GmbH Altenburg, Polizeiinspektion Altenburger Land, Polizeistation Schmölln, IFW Günter Köhler-Institut GmbH Meuselwitz, einzelne Kindereinrichtungen in Schmölln, Meuselwitz und Altenburg, Grundschulen (Karolinum und Martin Luther) Altenburg, Freiwillige Feuerwehr Schmölln, Stadtverwaltung Altenburg, Agentur für Arbeit Altenburg



Foto: Jörg Seifert
 Text: Bärbel Müller,
 Gleichstellungsbeauftragte des
 Landkreises